



GESCHÄFTSBERICHT 2005
MARQUARD & BAHL AG

WAS IST ZEIT?



JETZT:

DAS GESTERN BEWERTEN

HEUTE HANDELN

DAS MORGEN PLANEN

GLEICH UND DOCH FÜR JEDEN ANDERS

SCHNELL / LANGSAM

FREIZEIT

ARBEITSZEIT

HEKTIK / RUHE

BALANCE

ALLES HAT SEINE ZEIT

ORIENTIERUNG

PLANUNGSHILFE

ZEIT-MANAGEMENT

ZUSAMMENARBEIT KOORDINIEREN

WICHTIG / UNWICHTIG

SICH ZEIT NEHMEN

ZUHÖREN

BETRACHTEN

ZEIT HABEN

ÜBERDENKEN

NEU- / QUER DENKEN

KREATIVITÄT BRAUCHT ZEIT UND RAUM



2005

WAS IST ZEIT?

KONZERNZAHLEN	2005		2004	
	Mio. €	Mio. US\$	Mio. €	Mio. US\$
MARQUARD & BAHL'S				
Umsatz (ohne Mineralölsteueraufwand)	8.473	10.542	5.699	7.085
Cashflow	69	86	86	107
Ergebnis vor Ertragsteuern	80,2	99,8	40,4	50,2
Ergebnis nach Steuern	53,2	66,2	18,2	22,6
Anlagevermögen	996	1.179	854	1.165
Eigenmittel	445	527	374	510
Mitarbeiter *	3.707		1.910	
MABANAFT				
Absatz (in Mio. t)	17		15	
OILTANKING				
Tankraum (in Mio. cbm)	11,1		10,9	
Umschlag (in Mio. t)	108,5		102,7	

*) Der Anstieg der Mitarbeiterzahlen gegenüber dem Vorjahr ist wesentlich beeinflusst durch die erstmalige Konsolidierung von Indian Oiltanking und der peruanischen Consortio Terminales, sowie die Einbeziehung der Mitarbeiter in Moldawien.

05:59

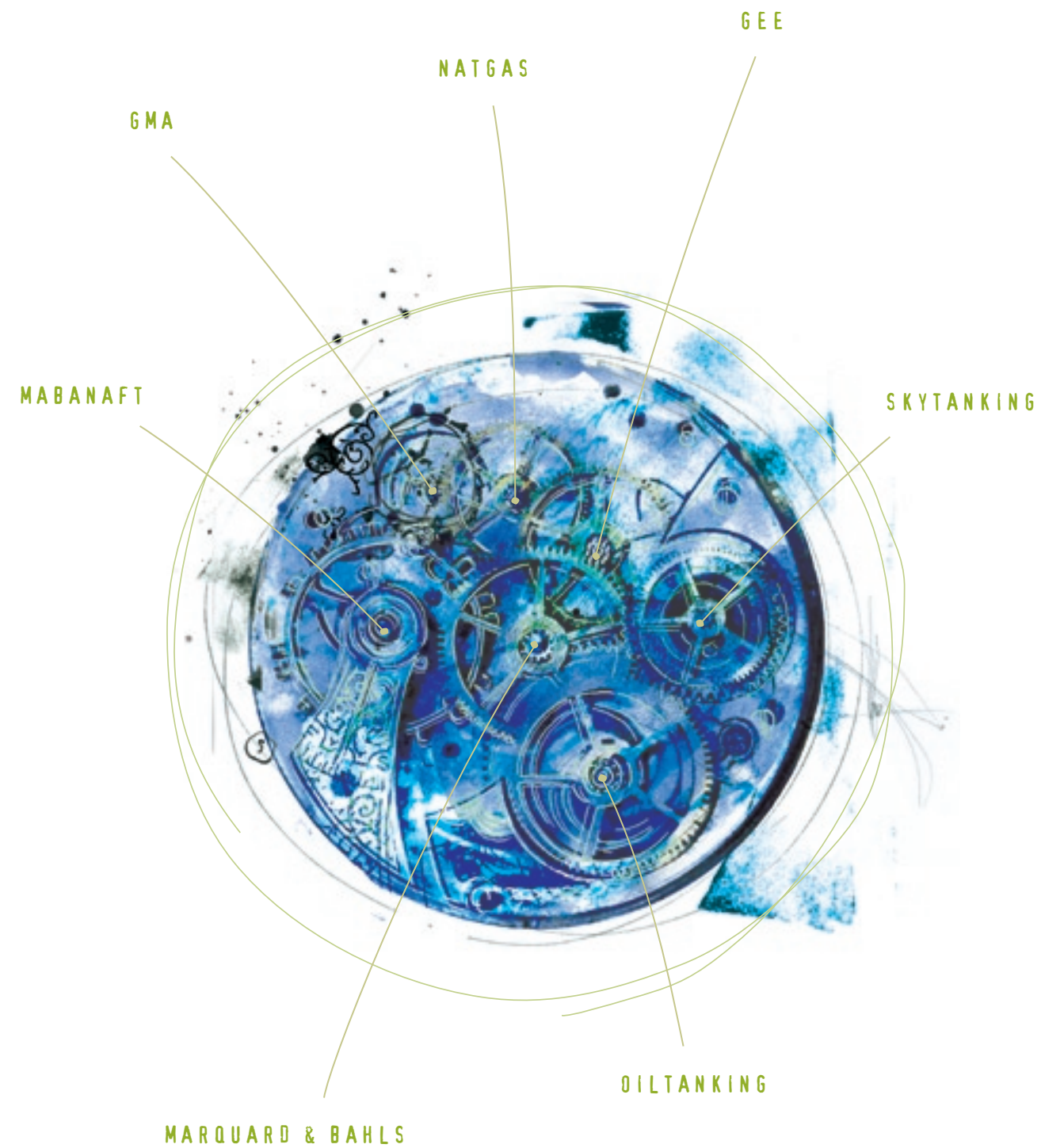
IN HAMBURG MACHEN SICH DIE ERSTEN MITARBEITER VON MARQUARD & BAHL'S AUF DEN WEG INS BÜRO, WÄHREND DIE MABANAFT-HÄNDLER IN CHISINAU, MOLDAWIEN, ORTSZEIT 06:59, BEREITS TELEFONATE FÜHREN. IN SINGAPUR, 12:59, HABEN DIE KOLLEGEN VON OILTANKING GERADE MITTAGSPAUSE. UND AM MIAMI INTERNATIONAL AIRPORT, 23:59, WIRD EINE MASCHINE VON SKYTANKING BETANKT.



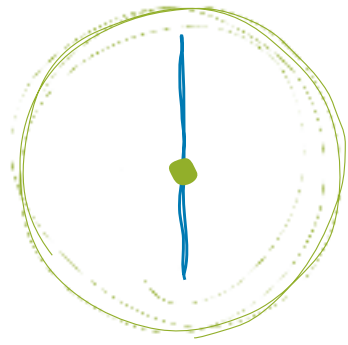
24 STUNDEN BEI MARQUARD & BAHL'S, WELTWEIT. Folgen Sie uns auf eine Reise rund um die Welt. 27 Länder, in denen wir tagtäglich im Einsatz sind. In unseren Handelsbüros, unseren Tanklagern, an Flughäfen, Tankstellen und vor Ort bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten.

IN HAMBURG MACHEN SICH DIE ERSTEN MIT-
ARBEITER VON MARQUARD & BAHL S AUF DEN WEG INS BÜRO. WÄHREND DIE
MABANAFT-HÄNDLER IN CHINA, MOLDAWIEN, ORTZEIT 06:29, BEREITS
TELEFONATE FÜHREN. IN SINGAPUR, 12:29, HABEN DIE KOLLEGEN VON
OILTANKING GERADE MITTAGSPAUSE. UND AM MIAMI INTERNATIONAL
AIRPORT, 23:29, WIRD EINE MASCHINE VON SKYTANKING BETANKT.

ALLES GREIFT INEINANDER. WELTWEIT. RUND UM DIE UHR.



24 STUNDEN BEI MARQUARD & BAHL S, WELTWEIT. Folgen Sie uns auf eine Reise rund um die Welt. 27 Länder, in denen wir tagtäglich im Einsatz sind. In unseren Handelsbüros, unseren Tanklagern, an Flughäfen, Tankstellen und vor Ort bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten.



06:00 > **INHALT**
| COMPANY STATEMENT



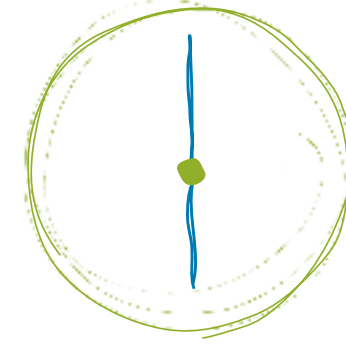
07:00 > **VORWORT**
| MARQUARD & BAHL AG



10:00 > **BERICHT DES VORSTANDES**
| MARQUARD & BAHL AG



13:00 > **MABANAFT**
| ÖLHANDEL



18:00 > **OILTANKING**
| TANKLÄGER



00:00 > **SKYTANKING**
| FLUGZEUGBETANKUNG



01:00 > **GEE**
| ERNEUERBARE ENERGIEN



02:00 > **GMA**
| QUALITÄTSMANAGEMENT



03:00 > **NATGAS**
| GAS



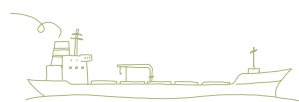
04:00 > **HSSE**
| GESUNDHEIT, ARBEITSSCHUTZ, SICHERHEIT & UMWELTSCHUTZ



05:00 > **BERICHT DES AUFSICHTS-RATES**
| 2005



06:00 > **JAHRES-ABSCHLUSS**
| 2005



SINGAPUR 13:18 Uhr
MV „Ce-Shilla“ trifft am Oiltanking Tanklager ein, um 18.000 Tonnen Benzin zu löschen. Tanklagerarbeiter Troy Chew hilft beim Festmachen des Tankers.

06:00 06:05 06:10 06:15 06:20 06:25

> **UNABHÄNGIG, SOLIDE, EIGENWILLIG**

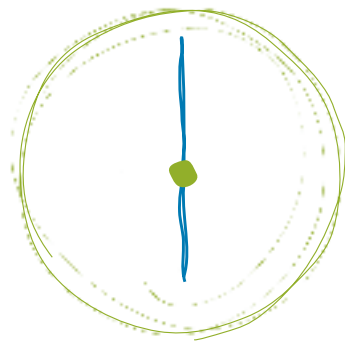
Mit diesem Geschäftsbericht möchten wir Sie einladen, uns 24 Stunden rund um die Welt zu begleiten. Was passiert bei Oiltanking in China, während die Mabanaft-Händler morgens in Hamburg die Preise ermitteln? Was machen die Kollegen von Skytanking in Orlando in diesem Moment? Und was geschieht in Dänemark und Argentinien?

Verbringen Sie einen Tag mit uns, und erleben Sie dabei unser gesamtes Leistungsspektrum: Mineralölhandel, Tanklagergeschäft, Tankstellen, Heizölhandel, Schmierstoffgeschäft, Energie-Contracting, Flugzeugbetankung, Bunkerversorgung, erneuerbare Energien und Mineralöl-Analytik.

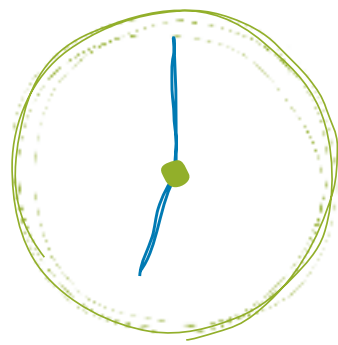
Lernen Sie unser Geschäft und unsere Mitarbeiter kennen, die für unsere Kunden und Partner in 27 Ländern in Europa, Asien, Nord- und Südamerika Tag für Tag mit großem Einsatz ihre Leistungen erbringen.



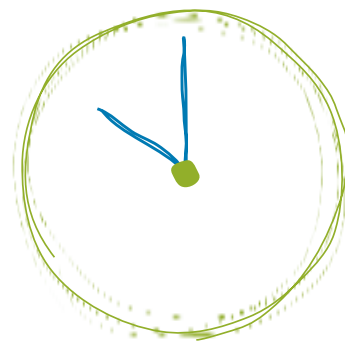
06:35 06:40 06:45 06:50 06:55 06:59



06:00 > **INHALT**
| COMPANY STATEMENT



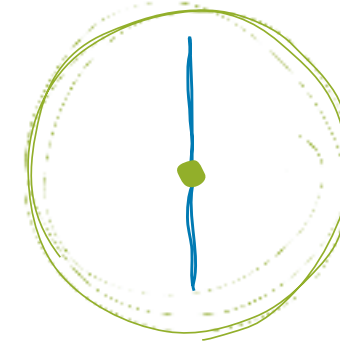
07:00 > **VORWORT**
| MARQUARD & BAHL'S AG



10:00 > **BERICHT DES VORSTANDES**
| MARQUARD & BAHL'S AG



13:00 > **MABANAFT**
| ÖLHANDEL



18:00 > **OILTANKING**
| TANKLÄGER



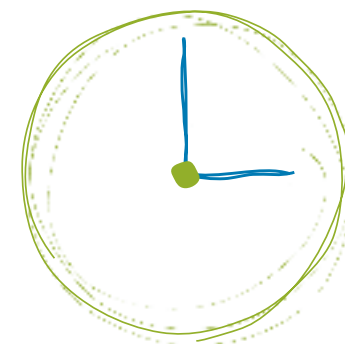
00:00 > **SKYTANKING**
| FLUGZEUGBETANKUNG



01:00 > **GEE**
| ERNEUERBARE ENERGIEN



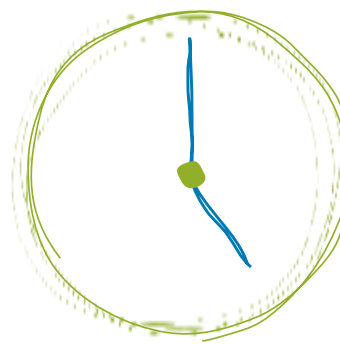
02:00 > **GMA**
| QUALITÄTSMANAGEMENT



03:00 > **NATGAS**
| GAS



04:00 > **HSSE**
| GESUNDHEIT, ARBEITSSCHUTZ, SICHERHEIT & UMWELTSCHUTZ



05:00 > **BERICHT DES AUFSICHTS-RATES**
| 2005



06:00 > **JAHRES-ABSCHLUSS**
| 2005

In unserem täglichen Geschäft handeln, transportieren und lagern wir Mineralölprodukte und andere sensible Flüssigkeiten. Der hiermit einhergehenden Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und unseren Mitarbeitern sind wir uns bewusst. Eine verantwortungsvolle Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltpolitik hat daher bei allen unseren Tätigkeiten oberste Priorität.

Als Aktiengesellschaft in Familienbesitz genießen wir das Vertrauen und den Rückhalt der Aktionäre für ein langfristig ausgerichtetes, stabiles Wachstum. Im Zusammenwirken mit der soliden finanziellen Basis und unseren loyalen Mitarbeitern gibt uns dies die Flexibilität, auf neue Herausforderungen schnell zu reagieren und von sich bietenden Chancen zu profitieren. Diese Strategie werden wir auch in Zukunft verfolgen – unabhängig, solide, eigenwillig.



EMMERICH, DEUTSCHLAND 06:44 Uhr
Binnenschiff „St. Rita“ fährt auf dem Rhein in Richtung Duisburg. 15 Stunden zuvor hat sie in Amsterdam 3.500 Tonnen Heizöl für Mabanaft Deutschland geladen.

HAMBURG, DEUTSCHLAND 06:58 Uhr
Bruno Schulwitz, Geschäftsführer GMA, gibt seinen Wagen zur Wäsche an der OIL!-Tankstelle am Rödingsmarkt ab und geht von dort zu Fuß weiter ins Büro.



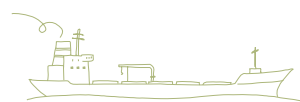
07:00 > VORWORT

Auch in 2005 blieben die Preise auf den internationalen Ölmärkten hoch und sehr volatil. Die politische Instabilität im Mittleren Osten, in Venezuela und Nigeria sowie steigende Gas- und Strompreise schärfen den Blick für die Bedeutung einer sicheren Energieversorgung.

Die weltweit zunehmende Nachfrage nach Energie ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Eine erfolgreiche Energiepolitik muss langfristig ausgerichtet sein und das richtige Gleichgewicht finden zwischen

- > Versorgungssicherheit,
- > effizientem Energiemix,
- > Nachhaltigkeit für die Umwelt.

Versorgungssicherheit kann nur in einem freien Wettbewerbsmarkt erzielt werden. Energiemärkte, die von wenigen großen, vertikal integrierten Unternehmen mit einer nur geringen regionalen Überschneidung dominiert werden, können die für eine verlässliche Energieversorgung notwendige Marktliquidität und ausreichende Selbstregulierungskräfte langfristig nicht sicherstellen. Ein freier Zugang zu einer unabhängigen Infrastruktur ist die wichtigste Voraussetzung, um neuen Marktteilnehmern einen fairen Wettbewerb mit den etablierten Unternehmen zu ermöglichen.



SINGAPUR 14:09 Uhr

Während Troy Chew mit dem diensthabenden Offizier der MV „Ce-Shilla“ die Sicherheitscheckliste durchgeht, überprüfen unabhängige Inspektoren die Tanks des Schiffes.

07:00

07:05

07:10

07:15

07:20

07:25

07:35

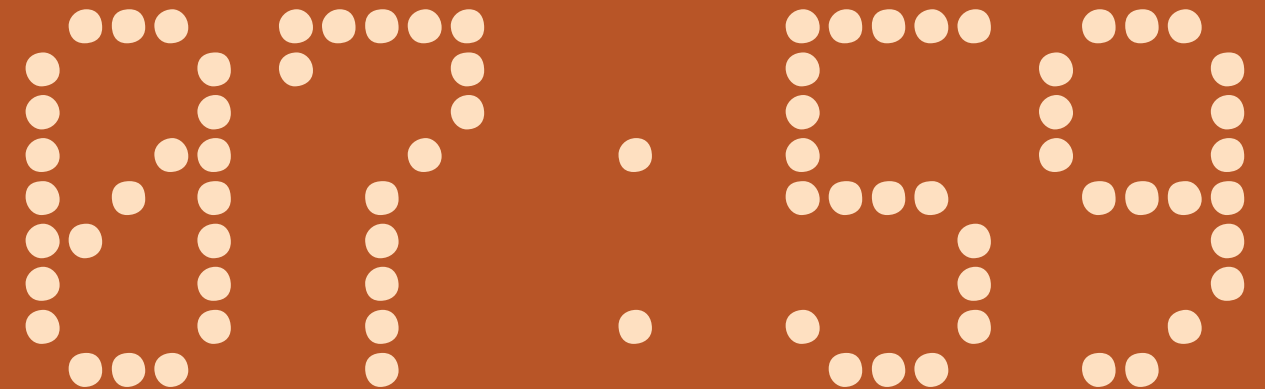
07:40

07:45

07:50

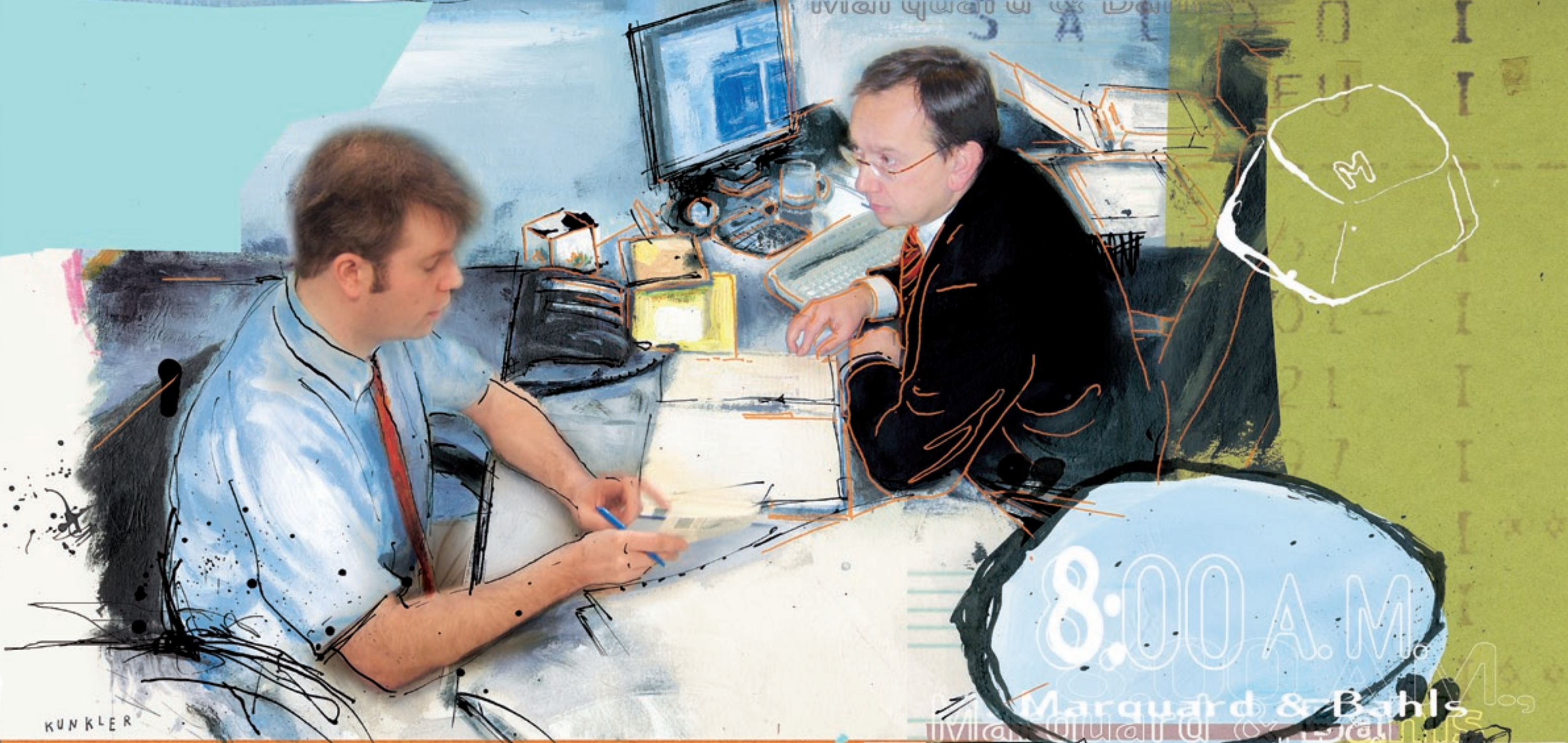
07:55

07:59



07:59 UHR MARQUARD & BAHL'S, HAMBURG
Klaus-Dieter Fröse hat seine E-mails abgerufen und holt sich anschließend eine Tasse Kaffee.





KUNKLER

8:00 A.M.
 Marquard & Bahls
 Hamburg, Germany

Klaus-Dieter Fröse, right,
 and Klaus Hartges, left,
 check the bank position
 of M&B subsidiaries.



4:00 A.M.,
 Oiltanking Ebytem, Argentina.
 A vessel discharges crude oil
 at the
 "Punta Cigüeña" monobuoy.

2:00 A.M.,
 Skytanking, Philadelphia, U.S.A.
 Fueling an airplane at
 Philadelphia International
 Airport.

7:00 A.M.,
 B.W.O.C., Great Britain.
 B.W.O.C. vehicles load
 gasoline
 at a storage terminal
 in Plymouth.

8:00 A.M.,
 OIL! Tankstellen, Hamburg, Germany.
 Stocking an OIL! service station with
 food, drinks and tobaccos.





Ein funktionierendes und unabhängiges Krisenbevorratungssystem ist das zentrale Sicherungsinstrument, um in Krisenzeiten oder bei zeitweiligen Versorgungsengpässen Stabilität zu gewährleisten. Das System der öffentlich-rechtlichen Bevorratungsverbände, wie es z.B. in Deutschland und den Niederlanden für Mineralöl existiert, wird von der IEA (International Energy Agency) als Musterbeispiel für eine nationale Bevorratung empfohlen.

Aufgrund der wachsenden Abhängigkeit Europas vom Gas sowie der beschränkten Alternativen hinsichtlich der Importlogistik sind die europäischen Entscheidungsträger gut beraten, Erdgas ebenfalls in die Krisenbevorratung mit aufzunehmen. Die Öffentlichkeit verfolgte mit Unbehagen das Kräftemessen zwischen Russland und der Ukraine bezüglich der Gaslieferungen, das zu Druckabfällen und Lieferausfällen in Zentral- und Westeuropa führte. Dies sollte als ein weiterer Grund angesehen werden, die Einführung eines Krisenbevorratungssystems für Gas voranzutreiben.

Mineralöl wird noch über mehrere Jahrzehnte hinweg eine zentrale Rolle im weltweiten Energiemix spielen. Dies wird von nahezu allen Studien bestätigt. Die Forderung einzelner Politiker „Weg vom Öl“ ist weder ökonomisch umsetzbar noch technisch machbar, auch nicht auf mittlere Sicht. Die Herausforderung besteht vielmehr darin, mit unseren Energieressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Neue Technologien, wie beispielsweise die Brennwertechnik, ermöglichen es bereits heute, sowohl Energie als auch CO₂-Emissionen bei relativ geringen Kosten einzusparen. Ein gesteigertes öffentliches Bewusstsein für diese und vergleichbare Technologien kann innerhalb kurzer Zeit einen effizienten Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Energie liefern.

Vor dem Hintergrund hoher Mineralöl- und Gaspreise sind erneuerbare Energien und besonders Biokraftstoffe schnell in den Energiemix der meisten Industrieländer aufgenommen worden. Die Unternehmen der Marquard & Bahls-Gruppe griffen diese Entwicklung bereits frühzeitig auf:

- > Mabanaft gehörte zu den ersten Firmen, die in Europa mit der Beimischung von Biokraftstoffen zu Mineralölprodukten begonnen und den Handel mit Biokraftstoffen aufgenommen haben.

- > Unser Tankstellennetz OIL! brachte Anfang 2006 als erste deutsche Tankstellenorganisation E85 (85% Bioethanol gemischt mit 15% Benzin), einen Ethanolkraftstoff für Ottomotoren, auf den Markt.
- > Über ihre Pooltankstellen für gewerbliche Kunden vertreibt Mabanafts Tochtergesellschaft Petronord reinen Biodiesel und Pflanzenöle für Lastkraftwagen.
- > Oiltanking investiert in die Infrastruktur zur Lagerung sowie zum Beimischen von Biokraftstoffen.
- > Unsere im Bereich der erneuerbaren Energien tätige Tochtergesellschaft GEE etabliert sich auf dem skandinavischen und zentraleuropäischen Markt als Produzent und Händler von Holzpellets und Biomasse.
- > Mit der Inbetriebnahme ihres ersten Biomasse-Heizkraftwerkes und der Stromeinspeisung in das öffentliche Netz seit Ende 2005 setzte GEE einen Meilenstein.

Ungeachtet dieser positiven Entwicklungen haben wir wiederholt darauf hingewiesen, dass der Einsatz von erneuerbaren Energien sowohl wirtschaftlich als auch unter Umweltgesichtspunkten sinnvoll sein muss. Bis heute können viele dieser alternativen Energieträger, einschließlich Biodiesel und Bioethanol, im Wettbewerb mit fossilen Kraftstoffen nur aufgrund direkter oder indirekter Subventionen, d.h. Steuerbegünstigungen, bestehen. Sei es, weil der für eine günstigere Produktion notwendige Absatz noch nicht erreicht ist oder weil Technologiesprünge und Skaleneffekte für eine kostengünstigere Großproduktion noch auf sich warten lassen. Aus diesem Grund bewerten die Marquard & Bahls-Unternehmen Investitionen in Produktionsanlagen in diesem Sektor nach wie vor mit Vorsicht.

HAMBURG, IM MAI 2006

Wim Lokhorst
> Vorstandsvorsitzender

Dr. Claus-Georg Nette
> Finanzvorstand



SINGAPUR 15:17 Uhr
Troy öffnet die Schieber der Verladearme. Langsam beginnt die MV „Ce-Shilla“ mit dem Löschen ihrer Ladung.



HAMBURG, DEUTSCHLAND 08:36 Uhr
Herbert Busse von Klindworth-Kronol trifft am Oiltanking Tanklager Hamburg ein, um seinen Tankkraftwagen mit Heizöl zu beladen.



CHICAGO, USA 02:27 Uhr
Tanklagerarbeiter Lorenzo Shelton von Skytanking überprüft die Rohrleitungen des Tanklagers am Chicago Midway Airport.

HOUSTON, USA 02:27 Uhr
Bei Oiltanking beginnen die Vorbereitungen, um 10.000 Tonnen Benzin in die Colonial Pipeline zu verpumpen, die Houston mit New York verbindet.

PHILADELPHIA, USA 03:27 Uhr
Am Philadelphia International Airport betankt Skytanking eine Boeing 737.

LIMA, PERU 03:27 Uhr
Andres Bereihl verlässt sein Haus, um nach Buenos Aires zu fliegen, wo er an einem regionalen Management-Meeting teilnehmen wird.

ANTWERPEN, BELGIEN 09:27 Uhr
Dirk Uytdenhouten befüllt für einen internationalen Kunden 360 Fässer mit Akrylaten.

HAMBURG, DEUTSCHLAND 09:27 Uhr
Sabine Ibendorff, Vorstandssekretärin bei Marquard & Bahls, beginnt mit dem Korrekturlesen des diesjährigen Geschäftsberichts.

MOSKAU, RUSSLAND 11:27 Uhr
Sergey Advenko und Andrian Bors besprechen den Tagesplan der heutigen Besuche bei russischen Öllieferanten.

NIZHNEKAMSK, RUSSLAND 11:27 Uhr
17 Kesselwagen werden mit Alfa-Olefinen beladen, die von der Chemiefabrik Nizhnekamsk Neftechim nach Oiltanking Sonmarin, Finnland, transportiert werden sollen.

DAYA BAY, CHINA 16:27 Uhr
Projektgenieur Tan Kin Chuan kontrolliert die Anstreicherarbeiten an den neuen Tanks.

SINGAPUR 16:27 Uhr
Am Oiltanking Odffjell Tanklager wird Benzin in die Produktionsanlage einer benachbarten Chemiefabrik eingespeist.

MESAIEED, KATAR 11:27 Uhr
Mabanaft belädt einen Tanker mit 50.000 Tonnen Kerosin, die nach Amsterdam verschifft werden sollen.

MUMBAI, INDIEN 13:57 Uhr
Himanshu Mohapatra und seine Kollegen von Indian Oiltanking kommen von der Mittagspause zurück und setzen ihre Arbeit an einem Investitionsprojekt fort.

KAPSTADT, SÜDAFRIKA 10:27 Uhr
Nachdem er seine Kinder zur Schule gebracht hat, fährt Phillipe Pringiers seinen Computer hoch und analysiert am Telefon mit seinen Kollegen von Mabanaft die aktuelle Marktsituation.

MERAK, INDONESIA 15:27 Uhr
Theo Pangraz beendet ein Meeting mit Behördenvertretern vor Ort, mit denen er die Oiltanking Baupläne für ein neues Importtanklager auf Java besprochen hat.

MARQUARD & BAHL'S WELTWEIT



HAMBURG, DEUTSCHLAND 09:11 Uhr
Herbert Busse hat seinen Tankkraftwagen mit 28.000 Litern Heizöl betankt und startet seine heutige Auslieferungstour zu acht Kunden im Hamburger Umland.



SINGAPUR 16:39 Uhr
MV "Ce-Shilla" pumpt jetzt mit maximaler Geschwindigkeit. Troy bereitet die automatische Probeentnahme vor.

09:00

09:05

09:10

09:15

09:20

09:25

09:35

09:40

09:45

09:50

09:55

09:59





10:00 > BERICHT DES VORSTANDES

2005 war für Marquard & Bahls ein erfolgreiches Jahr, in dem sowohl die Handelsorganisation als auch der Tanklagerbereich gute Ergebnisse erzielten. Gleichzeitig konnten wir die internationale Präsenz unseres Unternehmens weiter ausbauen.

Das Vorsteuerergebnis von €80,2 Millionen war eines der bislang besten Ergebnisse in unserer Unternehmensgeschichte. Dank der Umstellung auf die IFRS-Rechnungslegung können wir unsere Handelsergebnisse nun realitätsnäher abbilden. Bislang mussten wir aufgrund der deutschen Rechnungslegungsvorschriften besonders bei Derivaten und Warenbeständen – und damit auch bei unrealisierten Gewinnen und Verlusten – Bewertungsmethoden anwenden, die unsere Geschäftsergebnisse oft nicht vollständig wiedergaben.

Die Ergebnisse in 2005 wurden von folgenden Faktoren beeinflusst:

- > Oiltanking erzielte ein gutes Ergebnis. Die auf Langfristigkeit ausgelegten Investitionen in Sachanlagen und das ausgewogene Kundenportfolio mit einem hohen Anteil langfristiger Verträge machen das Tanklagergeschäft zu einem stabilen Leistungsträger innerhalb unseres Konzerns.
- > Die im letzten Jahr durchgeführte Reorganisation unseres Handelsbereiches zeigte den erwarteten Erfolg. Die einzelnen Gesellschaften agierten mit einer besser aufeinander abgestimmten Strategie, und die neu hinzugekommenen Unternehmen konnten ihre Wirtschaftlichkeit deutlich steigern.

- > Im internationalen Cargo- und Bargehandel trieb Mabanaft die geografische Diversifizierung voran und erhöhte die Absatzmenge deutlich.
- > Die Restrukturierung im Bereich Contracting führte zu einem verbesserten Betriebsergebnis. Ungeachtet der außerordentlichen Effekte wurde das Konzernergebnis wesentlich geringer als im Vorjahr belastet.

Mabanafts strategisch wichtiger Entschluss, in den US-amerikanischen Markt einzusteigen und einen transatlantischen Handel aufzubauen, erwies sich als richtig. Als Resultat verbuchte Mabanaft ein positives und wachsendes Cargogeschäft. Der Absatz des gesamten Handelsbereiches erhöhte sich um 2 Millionen Tonnen (+12 Prozent).

Aufgrund des wachsenden Absatzes bei gleichzeitig steigenden Ölpreisen schenkte Mabanaft der Liquiditätsüberwachung besondere Beachtung. Die Eigenkapitalausstattung wird in 2006 deutlich erhöht, um die Handelsaktivitäten auch bei anhaltend hohen Ölpreisen weiter ausbauen zu können.

Die weltweiten Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage für Mineralölprodukte sowie eine weitere Fragmentierung bei den Produktspezifikationen führen zu einem erhöhten Transportaufkommen. Dadurch ergeben sich sowohl für den physischen Ölhandel als auch den Tanklagerbereich gute Marktchancen, insbesondere in den internationalen Handelszentren Houston, Singapur und der ARA-Region. In allen drei Regionen konnte Oiltanking langfristige Verträge für bestehenden und neuen Tankraum abschließen.

Im Mittleren Osten integrierte Oiltanking den neu erworbenen Standort Dubai und leistete im Oman entscheidende Vorarbeit für die in 2006 geplante Inbetriebnahme. Weitere Projekte werden verfolgt.

Der Bereich Flugzeugbetankung trieb sein rasantes internationales Wachstum weiter voran. Mit Brüssel und Zürich sowie den Minderheitsbeteiligungen in Athen und Luxemburg kamen in Europa vier neue Standorte hinzu. In den Vereinigten Staaten ist das Unternehmen seit Anfang 2005 auch an den Flughäfen von Atlanta, Chicago und Orlando vertreten.

Im Jahr 2005 standen in Europa erneuerbare Energien und Biokraftstoffe im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Unsere Tochtergesellschaften reagierten schnell und flexibel und nutzten die sich bietenden Marktchancen beim Handel, beim Beimischen sowie in der Logistik von Biokraftstoffen.

HAMBURG, DEUTSCHLAND 10:04 Uhr

Ellen Redeligx, Personalreferentin, führt ein Vorstellungsgespräch mit einem Bewerber für das Traineeprogramm.

LONDON, GROSSBRITANNIEN 09:37 Uhr

Micky Davis, Mabanaft Ltd., schickt eine E-mail an Thomas Roller von Mabanaft Trading Services.

Die Hauptrisiken für unsere Firmengruppe resultieren aus dem Handelsgeschäft von Mabanaft sowie aus den operativen und technischen Risiken der Tanklagerhaltung von Oiltanking und Skytanking. Wir analysieren und managen diese Risiken sorgfältig.

Mabanaft handelt in fast allen wichtigen Regionen der Welt und verfolgt dabei ein konsequentes Risikomanagement. Sofern möglich, werden die mit unseren Vertragspartnern verbundenen Erfüllungsrisiken durch Garantien und Versicherungen reduziert. Währungsrisiken im Handelsgeschäft werden vollständig abgesichert.

Die Liquidität jedes Geschäftsbereichs wird sehr genau verfolgt. In 2005 haben wir zusätzliche Kreditrahmen geschaffen, um bei extremen Preisschwankungen den Finanzierungsbedarf auch kurzfristig decken zu können.

Die Fremdkapitalaufnahme für Sachanlagen ist langfristig ausgelegt und durch Zinsswaps abgesichert. Außerhalb der Euro-Zone erfolgt sie im Wesentlichen in der Währung, in der die Haupteinnahmen der finanzierten Gesellschaften erzielt werden. Auf diese Weise reduzieren wir Währungsdifferenzen.

Ein operatives Risiko ergibt sich aus dem Transport und der Lagerung von gefährlichen Flüssigkeiten, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt sein können. Regelmäßige HSSE-Audits stellen sicher, dass alle Anlagen und Transportmittel unseren hohen Sicherheitsstandards entsprechen. Zur Abdeckung der Risiken haben wir Haftpflichtversicherungen abgeschlossen und unsere Anlagen sowie deren möglichen Betriebs-/Einnahmeausfall abgesichert.

Die Unternehmen der Marquard & Bahls-Gruppe verfolgen eine Politik des kontrollierten Wachstums, sei es durch Akquisitionen oder die Gründung neuer Standorte. Das bestehende Geschäft wird im Rahmen der Kernkompetenzen der einzelnen Bereiche diversifiziert und ausgeweitet. Dabei achten wir sorgfältig darauf, dass wir unsere solide, unabhängige und eigenwillige Unternehmenskultur erhalten.

HOUSTON, USA 04:18 Uhr

Mitten in der Nacht telefoniert Ken Brown, Operations Manager bei Matrix Marine Fuels, mit einem Kunden und erläutert ihm Produktspezifikationen.

11:00

11:05

11:10

11:15

11:20

11:25

11:35

11:40

11:45

11:50

11:55

11:59



11:59 UHR PETRONORD, STADE, DEUTSCHLAND
Manfred Grabowski betankt seinen LKW an der Pooltankstelle in Stade.



Noon, Petronord, Germany



5:00 A.M., Matrix Marine Fuels, U.S.A.
The barge "Buffalo Star" delivers bunker fuel to a vessel.



Noon, Proenergy, Bochum, Germany.
An engineer inspects the heating systems by checking the eBox.

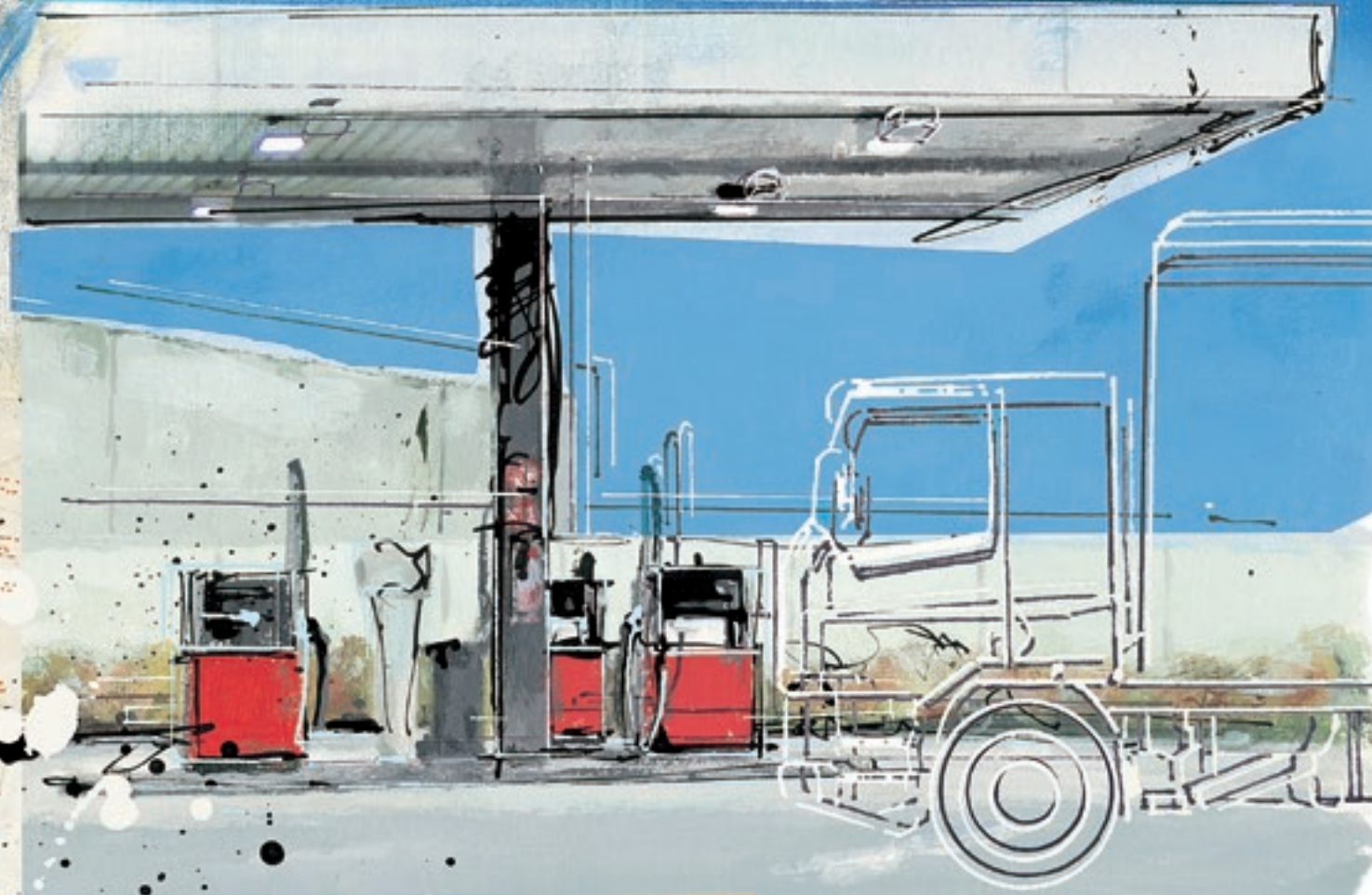


Noon, GMA, Frankfurt, Germany
Jürgen Zimmermann checks a sample with the sulfur and nitrogen analyzer.



7:00 P.M., Oiltanking Singapore
John Chui, right, performs a safety inspection of the supertanker "Lady Fatima", berthed at Oiltanking Singapore's Jetty 2.

VEHICLES ARE FUELED AT A POOL SERVICE-STATION SERVED BY PETRONORD. AT THE SAME TIME, HOLGER KRAUS DELIVERS HEATING OIL TO A CUSTOMER, AND JENS KERNBACH HAS A TELEPHONE CALL WITH ONE OF THE CUSTOMERS.



MITARBEITER

Der Erfolg von Marquard & Bahls basiert auf unseren kompetenten und engagierten Mitarbeitern. Ein zentraler Bestandteil unserer Wachstumsstrategie ist daher die Mitarbeiterentwicklung, die im Mittelpunkt unserer Personalpolitik steht. Dies wird auch in Zukunft so sein. Im letzten Jahrzehnt sind durch unsere Tochtergesellschaften viele Mitarbeiter unterschiedlicher Nationalitäten zu unserem Konzern hinzugekommen. Eine geringe Fluktuation ist Beweis für die Loyalität der Mitarbeiter unserem Unternehmen gegenüber. Die Altersstruktur im mittleren und oberen Management ist gesund, und unsere internationale Ausrichtung bietet viele Möglichkeiten, junge Talente umfassend auszubilden und ihnen frühzeitig Verantwortung zu übertragen.

AUSBLICK

Trotz einer ausreichenden Versorgung mit Rohöl sowie stabiler Vorräte ist zu erwarten, dass wir noch längere Zeit mit hohen Preisen und einer starken Preisvolatilität konfrontiert sein werden. Unsere Tochtergesellschaften sind auch unter diesen Voraussetzungen gut aufgestellt, um ihr internationales Wachstum fortsetzen zu können.

- > Mabanaft wird ihren weltweiten Cargohandel weiter ausbauen, insbesondere das transatlantische Geschäft sowie den Handel im Mittelmeerraum und im Mittleren Osten. Um die internen Ressourcen bestmöglich einzusetzen, wurde Anfang 2006 ein zentral geführtes Handelsbuch für alle internationalen Handelsaktivitäten eingerichtet.
- > Das Ende 2005 in der Türkei gegründete Joint Venture Mabanaft Energy wird mit Mitteldestillaten handeln und weitere Handelschancen im Mittelmeerraum entwickeln.
- > Nach einem erneut erfolgreichen Jahr soll das Geschäftsmodell des Mabanaft-Bunkergeschäfts, Matrix Marine Fuels, auf Singapur und andere potenzielle Standorte ausgedehnt werden.



HAMBURG, DEUTSCHLAND 12:02 Uhr
Herbert Busse liefert bei Hannah und Rainer Scholz zwei Kubikmeter Heizöl aus.

12:00

12:05

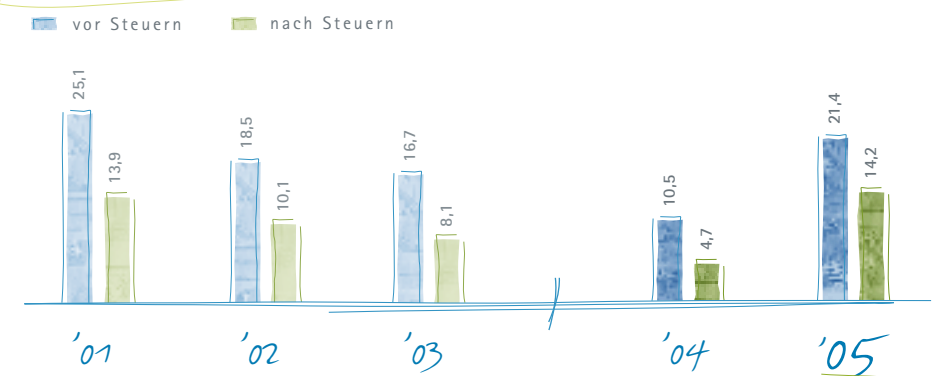
12:10

12:15

12:20

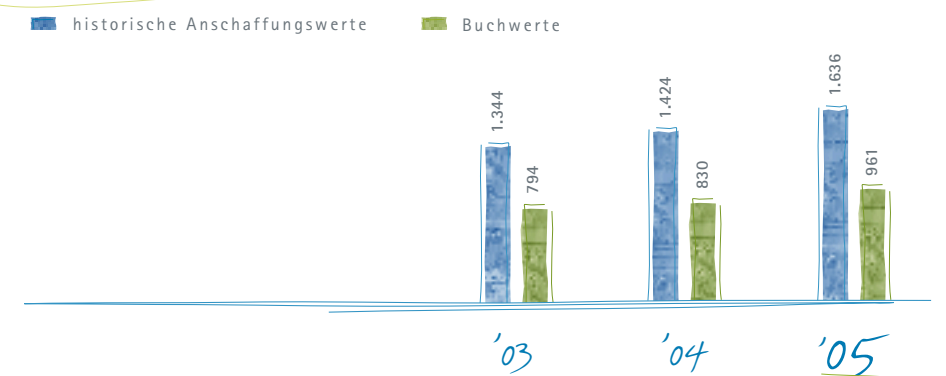
12:25

EIGENMITTELRENTABILITÄT* (in Prozent) 2001-2005



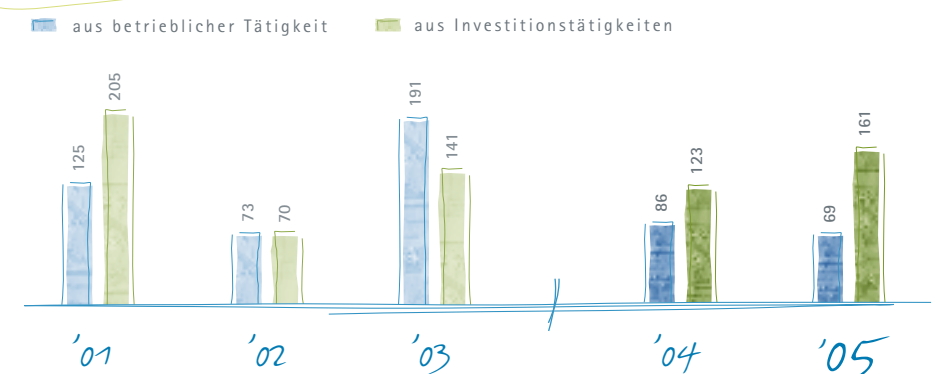
*) Bis einschließlich 2003: Rechnungslegung nach deutschem Handelsrecht; 2004 und 2005 nach IFRS

ANLAGEVERMÖGEN* (in Mio. €) 2003-2005

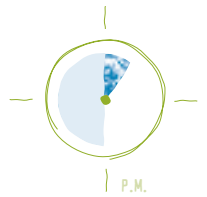


*) nach IFRS

CASHFLOW* (in Mio. €) 2001-2005

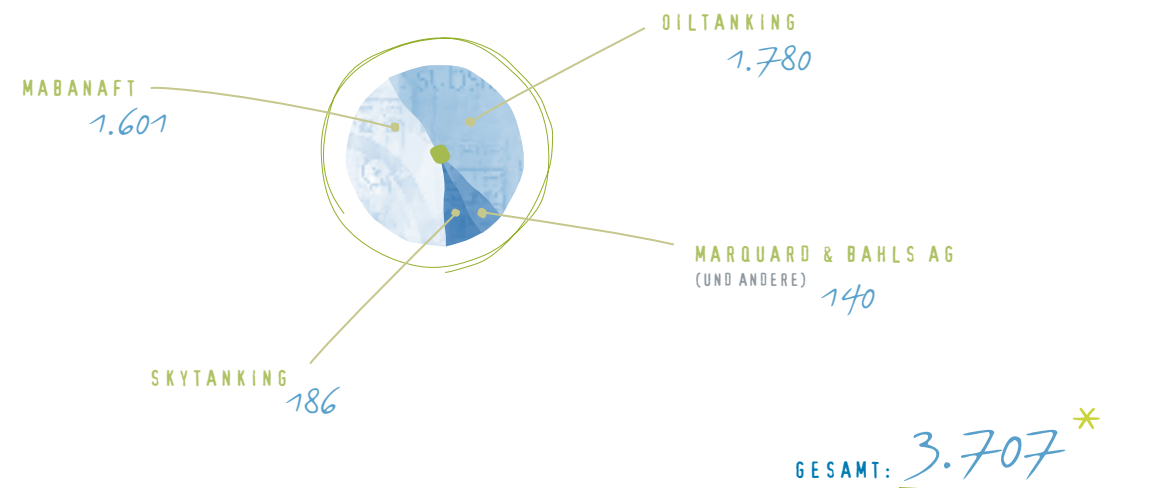


*) Bis einschließlich 2003: Rechnungslegung nach deutschem Handelsrecht; 2004 und 2005 nach IFRS



MITARBEITERANZAHL (nach Firmen)

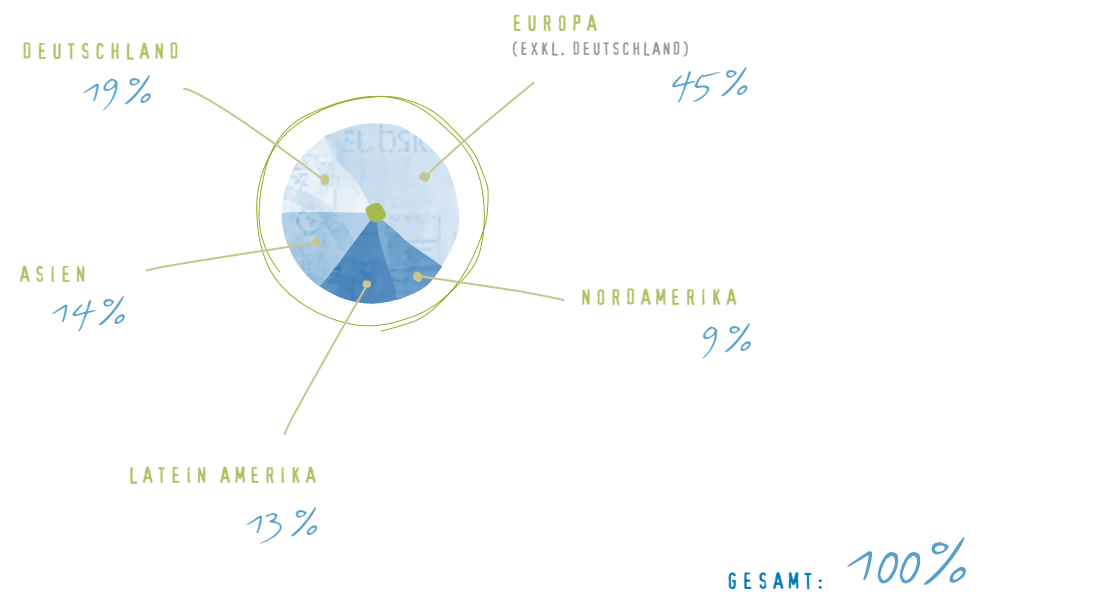
2005



*) Der Anstieg der Mitarbeiterzahlen gegenüber dem Vorjahr (1.910) ist wesentlich beeinflusst durch die erstmalige Konsolidierung von Indian Oiltanking und der peruanischen Consortio Terminales, sowie die Einbeziehung der Mitarbeiter in Moldawien.

MITARBEITERANZAHL (nach Regionen)

2005



- Wir sind überzeugt, dass die Nachfrage nach Tanklagerkapazitäten auch künftig hoch sein wird. Somit kann Oiltanking ihre erfolgreiche Strategie des kontrollierten Wachstums fortsetzen. In 2006 wird das erste Oiltanking Tanklager in China fertig gestellt. In Singapur, der ARA-Region sowie an der US-Golfküste werden zusätzliche Kapazitäten gebaut und in Betrieb genommen. Im Mittleren Osten sowie in Indonesien hat Oiltanking eine gute Ausgangsposition, ihre weltweite Präsenz als einer der führenden unabhängigen Tanklagerbetreiber weiter zu festigen.
- Um ihre Marktstellung im Bereich der Chemielagerung auf dem ARA-Markt zu stärken, ist Oiltanking Anfang 2006 für ihr Chemie- und Gastanklager in Antwerpen ein strategisches Joint Venture mit der norwegischen Stolt-Nielsen-Gruppe, einem führenden Anbieter von Transportdienstleistungen, eingegangen. Diese Vereinbarung muss von der zuständigen Wettbewerbsaufsicht noch genehmigt werden.
- Auch die im Bereich Flugzeugbetankung tätige Tochtergesellschaft Skytanking wird weiter wachsen. In Indien hat ein Konsortium unter der Führung von Skytanking den Zuschlag für den Bau und Betrieb der Betankungsanlagen am neuen internationalen Flughafen Bangalore erhalten. Damit gelang es erstmals, auf dem asiatischen Luftverkehrsmarkt Fuß zu fassen.
- Das Tankstellennetz OIL! wird seine Präsenz und seinen Bekanntheitsgrad weiter steigern. Der neue Kraftstoff E85 (85% Bioethanol, 15% Ottokraftstoff) wird an weiteren Stationen in Deutschland eingeführt.
- Im IT-Bereich werden wir von der Arbeit der letzten Jahre profitieren. Neue Software-Lösungen werden sowohl für den Handels- als auch für den Tanklagerbereich implementiert. Hierdurch wollen wir unseren Kunden einen noch besseren Service bieten und sowohl die Qualität als auch die Verfügbarkeit von Informationen erhöhen.

Angesichts dieser Maßnahmen, einer soliden finanziellen Basis und nicht zuletzt unserer tatkräftigen Mitarbeiter werden wir auch in Zukunft schnell und flexibel auf sich verändernde Marktanforderungen reagieren und auf die Kundenbedürfnisse eingehen können.

MIAMI, USA 06:43 Uhr

Jose De La Cruz betankt Flug 575 der Northwest Airlines.

12:35

12:40

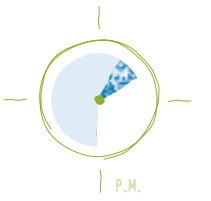
12:45

12:50

12:55

12:59





13:00 > MABANAFT

Mabanafit, die Handelstochter der Marquard & Bahls AG, betreibt in Europa und in Nordamerika den Handel mit Mineralölprodukten. Zur Handelsgruppe gehören derzeit 35 Gesellschaften in 9 Ländern.

Die internationalen Ölmärkte waren auch 2005 durch eine hohe Preisvolatilität geprägt. Dies erhöhte das Preisrisiko für alle Marktteilnehmer erheblich. Mehrere Faktoren waren ursächlich für diese extreme Marktsituation. Die Angebotsseite wurde durch fortdauernde Unruhen im Mittleren Osten, in Nigeria und Venezuela belastet. Hinzu kamen relativ knappe Raffineriekapazitäten in den USA, insbesondere für schweres, schwefelreiches Rohöl. Die weltweite Nachfrage nach Rohöl und Ölprodukten blieb dagegen anhaltend hoch, vor allem in den Ländern Asiens. Insbesondere Diesel wurde weltweit sehr stark nachgefragt.

Dennoch kam es auf den traditionell sehr liquiden und transparenten Ölmärkten zu keinen ernsthaften Lieferengpässen. Selbst als der Hurrikan Katrina an der US-Golfküste wütete und eine Stilllegung von zehn Raffinerien zur Folge hatte, kam es zu keinen schwerwiegenden Versorgungsproblemen. In den ersten beiden Tagen nach dieser Naturkatastrophe schossen die Benzinpreise in den USA um 30 Prozent in die Höhe. Rohöl wurde mit über US\$ 70 pro Barrel notiert. Am 1. September wurden Benzin-Barges FOB ARA zu einem Rekordpreis von US\$ 855 pro Tonne gehandelt. Zum Jahresende fiel der Preis wieder und pendelte sich bei US\$ 500 pro Tonne ein.

Vor dem Hintergrund dieses unkalkulierbaren Marktverhaltens verfolgte Mabanafit ein konsequentes Risikomanagement. Eine Strategie, die sich erneut bewährte, denn fast alle Unternehmensbereiche konnten von den sich bietenden Marktchancen profitieren. Dazu trug auch die in den Jahren 2004 und 2005 erfolgreich durchgeführte Restrukturierung des Handelsgeschäfts bei. Wesentliche Inhalte waren eine klare Trennung in Groß- und Einzelhandelsaktivitäten sowie die Zusammenführung des Handels in Österreich, Ungarn und der Schweiz unter dem Management von Mabanafit Deutschland. Ein weiterer entscheidender Schritt war die Zusammenlegung des internationalen Cargohandels mit dem Rotterdamer Bargehandel. Damit wurde eine transparente Plattform geschaffen, von der aus Mabanafit flexibel und profitabel auf den Märkten agieren kann.

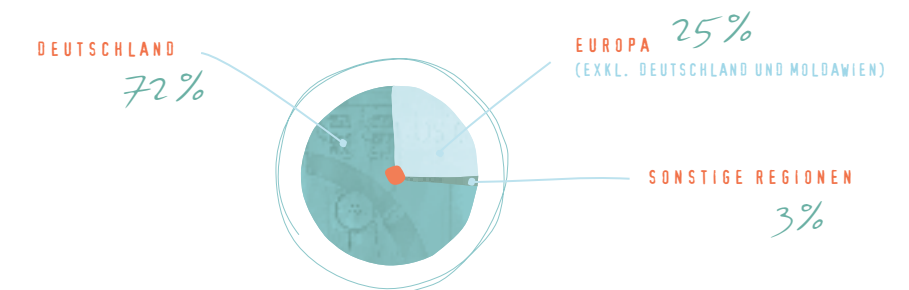
Mabanafit investierte darüber hinaus in die Weiterentwicklung der IT-Handelsplattform. Ein erster Schritt war die Implementierung einer neuen Handelssoftware in Großbritannien. Sukzessive soll in allen größeren Mabanafit-Gesellschaften die bisherige IT-Handelssoftware abgelöst werden.

CARGO- UND BARGEHANDEL

In 2005 wurde der internationale Cargo- und Bargehandel unter dem Management der Mabanafit B.V. zusammengeführt. Die neue Organisation erwies sich von Beginn an als erfolgreich. Das Handelsvolumen stieg in 2005 kontinuierlich. Die Ergebnisse der Mabanafit B.V. erhöhten sich entsprechend und übertrafen die bereits guten Resultate des Vorjahres.

MITARBEITER (nach Regionen)

2005



DUISBURG, DEUTSCHLAND 13:02 Uhr

Binnenschiff „St. Rita“ erreicht Oiltanking Duisburg. Tanklagerarbeiter Ulrich Naves koppelt den Ladearm an und überprüft Produktqualität und -quantität.

SINGAPUR 20:52 Uhr

Ong Eng Tong von Mabanafit hat ein Abendessen mit Geschäftspartnern.

13:00

13:05

13:10

13:15

13:20

13:25

13:35

13:40

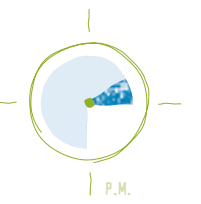
13:45

13:50

13:55

13:59

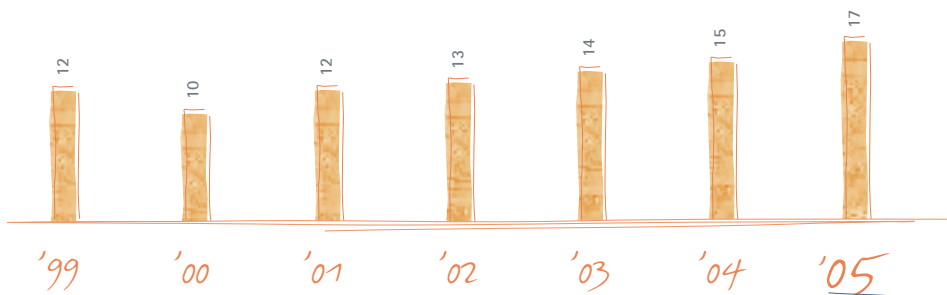




ABSATZ HANDEL (in Mio. t)

1999-2005

Absatz Handel



Dank einer konsequenten geografischen Ausdehnung wickelte Mabanaft vermehrt Importe aus Japan, Korea, Singapur, Indien, dem Mittleren Osten sowie aus Venezuela ab. Diese geografische Diversifizierung des Cargohandels reduzierte gleichzeitig die traditionell hohe Abhängigkeit von Exporten aus den GUS-Staaten. In Kooperation mit Mabanaft Inc., Connecticut, konnte das Handelsteam Gewinn bringend mehrere Dieseltargos aus den USA nach Europa handeln.

GROSSHANDEL:
MITTELEUROPA

Das Großhandelsgeschäft von Mabanaft sah sich mit einem schwierigen Marktumfeld konfrontiert. Aufgrund des hohen Preisniveaus und angesichts eines relativ milden Winters blieb die Nachfrage nach Heizöl auf niedrigem Niveau. Die hohen Benzinmargen, die hauptsächlich durch die starke Nachfrage des US-amerikanischen Marktes verursacht wurden, führten zu einer erhöhten Benzinproduktion der Raffinerien in Europa.

In Deutschland, wo Mabanaft der führende unabhängige Importeur und Großhändler für Mineralöl ist, war insbesondere das vierte Quartal 2005 für die guten Ergebnisse verantwortlich. Das engagierte Handelsteam für schweres Heizöl schaffte es erneut, in einem schrumpfenden Markt erfolgreiche Geschäfte zu realisieren.



DUISBURG, DEUTSCHLAND 14:16 Uhr

Binnenschiff „St. Rita“ beginnt mit dem Löschen von 2.000 Tonnen Heizöl. Dies wird rund vier Stunden dauern.

14:00

14:05

14:10

14:15

14:20

14:25



02:32 P.M. OILTANKING MALTA

Andrew Sacco gönnt sich nach einem Meeting einen Espresso.



...en sowohl bei Politikern als auch bei der Mineralölindustrie und der Mittelpunkt des Interesses. Während die Beimischung von Biodiesel längerem praktiziert wird, startete Mabanaft in 2005 auch mit dem dem Biokomponenten beigefügt werden. Anfangs wurde der Kraftstoff ...rt, später dann mit reinem Bioethanol gemischt.

...rn und der Schweiz weitete Mabanaft im Laufe des Jahres ihren ...d sorgte für eine zuverlässige Versorgung. In der Schweiz führten die ...nde auf dem Rhein zu Schwierigkeiten beim Import in Richtung Basel. ...e Absatz- und Gewinnziele realisiert werden. In Ungarn dominieren ...wenige Anbieter das Marktgeschehen. Darüber hinaus hielt politischer ...ucherpreise zeitweise künstlich unter dem Niveau der Weltmarktpreise. ...ematischen Situation kam Mabanaft ihren Lieferverpflichtungen ...nden nach, musste jedoch teilweise erhebliche Verluste hinnehmen. ...banaft die Konditionen für die wichtigsten Kunden angepasst, wodurch ...rückgingen, sich die Margen jedoch verbesserten.

...chte Mabanaft ein ausgesprochen gutes Ergebnis, das deutlich über ...issen lag. 2005 war damit das beste Geschäftsjahr seit dem Start der ...n Moldawien in den späten 90er Jahren. Im Laufe des Jahres übernahm ...nteile der ehemaligen Staatsgesellschaft Tirez Petrol, die in Moldawien ...ibt. Mabanaft hält nun indirekt ca. 58 Prozent an dieser Gesellschaft. ...alle Investitionsverpflichtungen aus der Privatisierungsvereinbarung ...uständigen Ministeriums wurde dies offiziell bestätigt.

BRITANNIEN

...lete das Jahr trotz eines Absatzrekordes von zwei Millionen Tonnen mit ...der zentralen Projekte war die Implementierung einer neuen Handels- ...ftware. Seit dem zweiten Halbjahr arbeiten die Händler mit dem neuen ...nd des konzernfremden Tanklagers Buncefield im letzten Quartal des ...t die Bedeutung einer breit aufgestellten Versorgungsinfrastruktur ...angelegten Krisenbevorratung. Gute Fortschritte machten die Vor- ...mischung von Biokraftstoffen an strategisch wichtigen Standorten in ...lass ab 2006 mit dem Beimischen begonnen werden kann.

GROSSBRITANNIEN 13:39 Uhr

...arbeitet eine Bestellung von 36.000 Litern

14:45

14:50

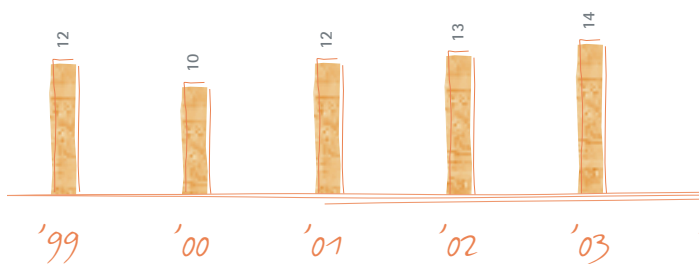
14:55

14:59



ABSATZ HANDEL (in Mio. t)

Absatz Handel



Dank einer konsequenten geografischen Ausdehnung wickelte Mabanaft den Handel aus Japan, Korea, Singapur, Indien, dem Mittleren Osten sowie aus geografische Diversifizierung des Cargohandels reduzierte gleichzeitig die hohe Abhängigkeit von Exporten aus den GUS-Staaten. In Kooperation mit der Firma Connecticut, konnte das Handelsteam Gewinn bringend mehrere Dutzende Tausende Tonnen USA nach Europa handeln.

GROSSHANDEL:
MITTELEUROPA

Das Großhandelsgeschäft von Mabanaft sah sich mit einem schwierigen Markt konfrontiert. Aufgrund des hohen Preisniveaus und angesichts eines niedrigen Preises blieb die Nachfrage nach Heizöl auf niedrigem Niveau. Die hohen Preise wurden, führten zu einer erhöhten Benzinproduktion der Raffinerien.

In Deutschland, wo Mabanaft der führende unabhängige Importeur für Mineralöl ist, war insbesondere das vierte Quartal 2005 für das Unternehmen verantwortlich. Das engagierte Handelsteam für schweres Heizöl schaffte es, in einem schrumpfenden Markt erfolgreiche Geschäfte zu realisieren.



07:32 A.M. MATRIX MARINE FUELS, USA
Vicki Buchanan trinkt zwischen zwei Telefonaten einen Kaffee.



DUISBURG, DEUTSCHLAND 14:16 Uhr
Binnenschiff „St. Rita“ beginnt mit dem Löschen von 2.000 Tonnen Heizöl. Dies wird rund vier Stunden dauern.

14:00 14:05 14:10 14:15

Biokraftstoffe standen sowohl bei Politikern als auch bei der Mineralölindustrie und der Landwirtschaft im Mittelpunkt des Interesses. Während die Beimischung von Biodiesel zu Diesel bereits seit längerem praktiziert wird, startete Mabanaft in 2005 auch mit dem Handel von Benzin, dem Biokomponenten beigefügt werden. Anfangs wurde der Kraftstoff mit ETBE angereichert, später dann mit reinem Bioethanol gemischt.

In Österreich, Ungarn und der Schweiz weitete Mabanaft im Laufe des Jahres ihren Kundenkreis aus und sorgte für eine zuverlässige Versorgung. In der Schweiz führten die niedrigen Wasserstände auf dem Rhein zu Schwierigkeiten beim Import in Richtung Basel. Dennoch konnten die Absatz- und Gewinnziele realisiert werden. In Ungarn dominieren nach wie vor einige wenige Anbieter das Marktgeschehen. Darüber hinaus hielt politischer Druck die Endverbraucherpreise zeitweise künstlich unter dem Niveau der Weltmarktpreise. Trotz dieser problematischen Situation kam Mabanaft ihren Lieferverpflichtungen gegenüber allen Kunden nach, musste jedoch teilweise erhebliche Verluste hinnehmen. Mittlerweile hat Mabanaft die Konditionen für die wichtigsten Kunden angepasst, wodurch die Absatzmengen zurückgingen, sich die Margen jedoch verbesserten.

In Moldawien erreichte Mabanaft ein ausgesprochen gutes Ergebnis, das deutlich über den Vorjahresergebnissen lag. 2005 war damit das beste Geschäftsjahr seit dem Start der Handelsaktivitäten in Moldawien in den späten 90er Jahren. Im Laufe des Jahres übernahm Mabanaft weitere Anteile der ehemaligen Staatsgesellschaft Tirez Petrol, die in Moldawien 76 Tankstellen betreibt. Mabanaft hält nun indirekt ca. 58 Prozent an dieser Gesellschaft. Außerdem wurden alle Investitionsverpflichtungen aus der Privatisierungsvereinbarung erfüllt. Seitens des zuständigen Ministeriums wurde dies offiziell bestätigt.

GROSSHANDEL:
GROSSBRITANNIEN

Mabanaft Ltd. beendete das Jahr trotz eines Absatzrekordes von zwei Millionen Tonnen mit einem Verlust. Eines der zentralen Projekte war die Implementierung einer neuen Handels- und Buchhaltungssoftware. Seit dem zweiten Halbjahr arbeiten die Händler mit dem neuen System. Der Großbrand des konzernfremden Tanklagers Buncefield im letzten Quartal des Jahres zeigte erneut die Bedeutung einer breit aufgestellten Versorgungsinfrastruktur und einer regional angelegten Krisenbevorratung. Gute Fortschritte machten die Vorbereitungen zur Beimischung von Biokraftstoffen an strategisch wichtigen Standorten in Großbritannien, so dass ab 2006 mit dem Beimischen begonnen werden kann.

WESTON-SUPER-MARE, GROSSBRITANNIEN 13:39 Uhr
Jason Rogers von B.W.O.C. bearbeitet eine Bestellung von 36.000 Litern für eine Tankstelle.

14:35 14:40 14:45 14:50 14:55 14:59



GROSSHANDEL:

USA

Mabanaft Inc. in Connecticut baute ihren Kundenkreis in 2005 weiter aus und etablierte sich als ein bedeutender Marktteilnehmer im lokalen Heizölmarkt und im Kraftstoffhandel. Im Diesengeschäft konnte sich Mabanaft bei den großen Lkw-Tankstellen und den Zulieferern der Bauwirtschaft dank ihrer Zuverlässigkeit und guten Qualität einen Namen machen. Das Großhandelsgeschäft, dessen Basis das in New Haven angemietete Tanklager ist, wurde 2005 weiter ausgebaut. Darüber hinaus konnte Mabanaft Inc. eine weitere Umschlagvereinbarung im New Yorker Hafen abschließen. Beides zusammen kurbelte die Handelsergebnisse zusätzlich an.

Die gute Zusammenarbeit mit Mabanaft B.V. führte zu einigen Gewinn bringenden transatlantischen Dieseltargos. Das ansonsten gute Ergebnis wurde allerdings durch einen Verlust bringenden Derivatenthandel Anfang des Jahres negativ beeinflusst.



3:23 PM, Petronord, Germany. Nils Westerfeld from NewCo, a Petronord subsidiary, oversees the filling of lubricant.

EINZELHANDEL: HEIZÖL-ENDVERBRAUCHERGESCHÄFT

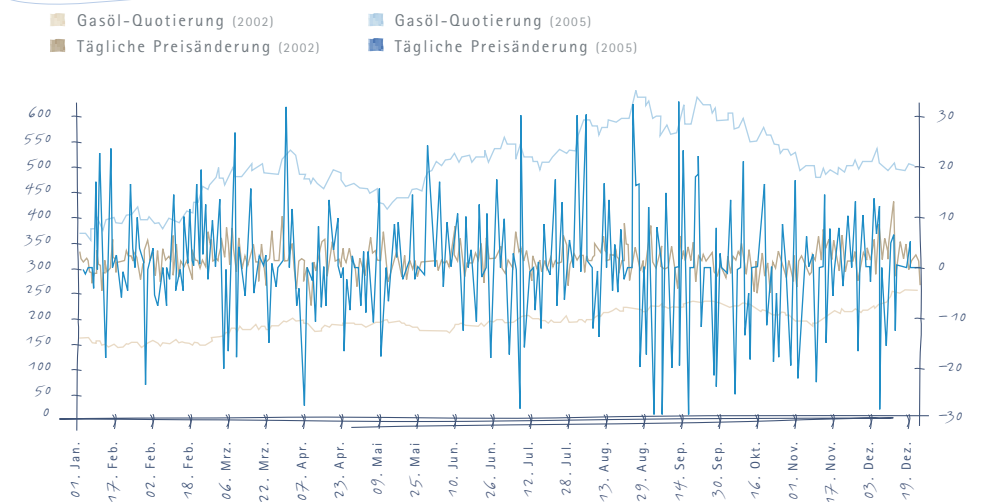
DEUTSCHLAND UND MITTELEUROPA

Unter dem Management der Petronord-Gruppe betreibt Mabanaft 14 Einzelhandelsgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Geschäft besteht aus drei Bereichen: Heizölvertrieb, Schmierstoffhandel sowie Pooltankstellen für gewerbliche Kunden.

Obwohl das Heizölgeschäft aufgrund der geringen Nachfrage in allen drei Ländern eine Herausforderung blieb, erzielten fast alle Gesellschaften bessere Ergebnisse als im Vorjahr. Diese positive Entwicklung ist u.a. auf die gute Leistung der Pooltankstellen zurückzuführen. Insbesondere die Absätze von Biodiesel explodierten förmlich, begünstigt durch die zunehmende Preisdifferenz zwischen vollbesteuertem herkömmlichem Diesel und steuerbegünstigtem Biodiesel. Die hohe Nachfrage führte zeitweise zu einer angespannten Versorgungslage in ganz Europa. Die Petronord-Gesellschaften und der Mabanaft-Großhandel meisterten gemeinsam die Versorgungsengpässe auf dem Binnenmarkt und profitierten von der Zusammenarbeit.

PREISVOLATILITÄT (PLATT's Notierungen, in US\$/Tonne)

2002_2005



HAMBURG, DEUTSCHLAND 15:06 Uhr

Stefan Traulsen installiert einen Beamer für eine Präsentation der Abteilung Zentrale Finanzen.

BUDAPEST, UNGARN 15:49 Uhr

Imre Sirkó telefoniert mit einem Kunden, der am Kauf von Benzin und Heizöl interessiert ist.



Das Schmierstoffgeschäft als weiterer Bereich der Petronord-Gruppe erzielte ein sehr zufrieden stellendes Ergebnis. In Deutschland wurde der Kundenkreis weiter ausgebaut. In Österreich wurde das Schmierstoffgeschäft der ExxonMobil für einige Regionen des Landes übernommen.

EINZELHANDEL: HEIZÖL-ENDEVERBRAUCHERGESCHÄFT

> GROSSBRITANNIEN

Mabanafts Einzelhandelsgesellschaft in Großbritannien, B.W.O.C., steigerte sowohl den Absatz als auch ihren Gewinn. Dieser Erfolg basiert auf der starken Kundenorientierung und der differenzierten Preispolitik – sowie auf einer konsequenten Weiterentwicklung der verschiedenen Marktsegmente.

EINZELHANDEL: TANKSTELLEN

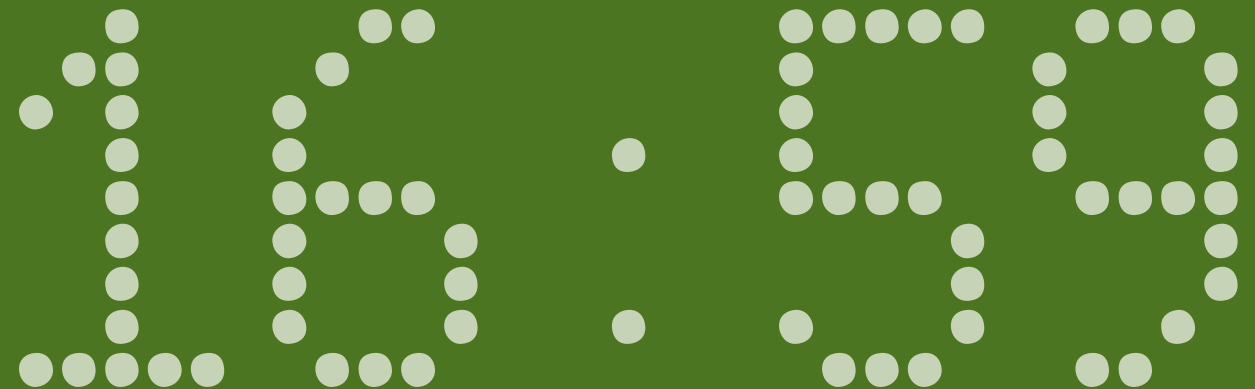
Nach Jahren des starken Wachstums sowie der erfolgreichen Umfirmierung in OIL! folgte in 2005 eine Phase der Konsolidierung für Mabanafts Tankstellengeschäft. Die Prioritäten lagen auf einer Effizienzsteigerung der Logistik und Warenbelieferung sowie auf einer Optimierung der Verwaltungsabläufe. Die Implementierung neuer IT-Systeme wird die Gesellschaft zusätzlich unterstützen.

In Deutschland lagen die Tankstellenmargen über das Jahr gesehen auf einem akzeptablen Niveau. Sie verschlechterten sich jedoch in den letzten zwei Monaten; voraussichtlich wird dieser Trend auch Anfang 2006 bestehen bleiben.

Die Einführung der „EnergyCard“, des Kundenbindungsinstruments von OIL!, das zusammen mit den Petronord-Gesellschaften betrieben wird, traf auf eine äußerst positive Resonanz.



ISTANBUL, TÜRKEI 18:09 Uhr
Mustafa Muhtaroglu, Mabanaft Energy, tauscht sich am Telefon mit Gurcan Sambol über den Bunkermarkt am Bosporus aus.



16:59 UHR MABANAFT B.V., ROTTERDAM
Erik van Belle sortiert die Unterlagen auf seinem Schreibtisch und studiert anschließend die aktuellen Ölpreise.



5:00 P.M.

Mabanaft B.V.,
Rotterdam,

Netherlands

Gurcan
Sambol



Traders from Mabanaft B.V.
trade the platts
"market on close" window,

the period during
which European oil
prices are settled.

Jan-Willem van der Velden



KUN KLER



10:00 A.M., Oiltanking Houston, U.S.A.
A shift leader opens a valve at tank 300-24
to prepare for a transfer of condensate
to a neighboring refinery.



Erik van Belle

5:00 P.M., BFSC Brussels, Belgium.
Engineers from BFSC present
the lay-out of Brussels-International
Airport to a customer.



6:00 P.M., Torex Petrol, Moldova.
Drivers fueling their vehicles at a
Torex Petrol service station in
Central Chisinau.

Die kleineren Tankstellennetze in Österreich und der Schweiz wurden sowohl administrativ als auch operationell weiter in das OIL!-Netzwerk eingebunden. In Österreich kamen fünf neue Stationen hinzu. Da der Sommer ungewöhnlich schlecht ausfiel, generierte die Urlaubssaison nicht den üblichen Nachfrageschub. Somit standen die Margen die meiste Zeit des Jahres unter Druck. In der Schweiz wurden die geplanten Absatzmengen erzielt und ein positives Betriebsergebnis verbucht. Eine erfreuliche Entwicklung nahm Ungarn, wo innerhalb relativ kurzer Zeit sechs Franchisenehmer gewonnen wurden. Damit weht die OIL!-Flagge nun in einem weiteren Land. Das Tankstellennetz in Ungarn soll 2006 mit ausgewählten Partnern weiter ausgebaut werden.

BUNKERGESCHÄFT

Das insgesamt erfolgreiche Jahr 2005 begann für Matrix Marine Fuels, das Mabanaf-Bunkergeschäft an der US-Golfküste, zunächst turbulent. Im Februar startete einer der Wettbewerber einen Preiskrieg, der zu negativen Margen auf dem lokalen Bunkermarkt führte. Aufgrund des starken Widerstandes aus dem Markt stellte das betreffende Unternehmen diese Praxis wieder ein. Für den Rest des Jahres blieben die Margen auf einem gesunden Niveau. Dank einer erfolgreichen Hedging-Strategie konnte Matrix Marine Fuels die heftigen Preisbewegungen, die durch die Hurrikane verstärkt wurden, gut bewältigen. In 2006 strebt Mabanaf an, das Bunkergeschäft auch auf Singapur und andere internationale Standorte auszudehnen.

CONTRACTING

Proenergy, die im Energiecontracting tätige Tochtergesellschaft von Mabanaf, steigerte ihr operatives Ergebnis zum zweiten Mal in Folge. Dies ist insbesondere deshalb erfreulich, weil auf dem Contractingmarkt für Wohnimmobilien aufgrund zweier ausstehender Gerichtsurteile derzeit eine gewisse Unsicherheit besteht.

Zum Leistungsspektrum von Proenergy gehören Energiecontracting, technisches Anlagenmanagement sowie Wartungsarbeiten. Proenergy will die primären Energieträger künftig stärker diversifizieren und dabei auch Holzpellets einbeziehen, wie dies in Österreich bereits der Fall ist. Die österreichische Tochtergesellschaft hat sich über die Jahre hinweg einen guten Ruf erworben und konnte sich auf dem wettbewerbsintensiven Markt in ihrer Nische gut behaupten.

Ab 2006 wird sich Proenergy verstärkt auf das Industrie- und Gewerbecontracting konzentrieren.

Cothec Kft., das ungarische Joint Venture von Mabanaf, baute ihre Position als eine der führenden Contractinggesellschaften in Ungarn weiter aus. In 2005 erhielt Cothec den Zuschlag für einige attraktive Projekte, die das weitere Wachstum auf dem ungarischen Markt forcieren werden.

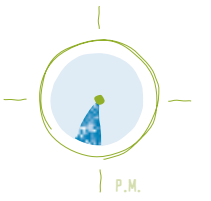


SØRO, DÄNEMARK 17:07 Uhr

Pia Vedelsparre analysiert die aktuellen Verkaufszahlen für Holzpellets.

NAVGHAR, INDIEN 22:12 Uhr

Tanklagerarbeiter Devendra Kupekar und sein Kollege Vishal Koli bereiten fünf Kesselwagen zur Beladung mit Kerosin vor.



18:00 > OILTANKING

Oiltanking betreibt aktuell 71 Tankläger in 21 Ländern. Eine starke Kundenorientierung, ein hoher Servicestandart und eine zielgerichtete Projektentwicklung machen Oiltanking zu einem bevorzugten Partner für ihre Kunden.

Oiltanking erlebte ein Jahr, das durch eine starke Nachfrage nach Tankraum sowie durch gute Wachstumsmöglichkeiten, insbesondere an den weltweit größten Mineralöl- und Chemiestandorten, geprägt war. Die extreme Preisvolatilität und das hohe Transportaufkommen von Mineralölprodukten zwischen den Regionen führten dazu, dass eine qualitativ gute Infrastruktur für Händler und Ölkonzerne einen immer höheren Stellenwert gewinnt. Aus diesem Grund gibt es eine deutliche Tendenz zu immer langfristigeren Tanklagerverträgen.

Oiltanking schlug 2005 weltweit über 108,5 Millionen Tonnen um und verbuchte damit den bislang höchsten Umschlag.

Aufgrund der starken Nachfrage nach Tankraum baute Oiltanking ihre Kapazität in 2005 um 233.000 cbm aus. Davon entfällt der Großteil auf die bestehenden Tankläger in den internationalen Handelszentren von Singapur, der ARA-Region sowie der US-Golfküste. Darüber hinaus gab es mehrere Neubauprojekte: In Terneuzen, Niederlande, wurde das neue Tanklager in Betrieb genommen, und in Peru und China steht die Fertigstellung von neuen Anlagen kurz bevor. Für die kommenden Jahre plant Oiltanking einen weiteren Ausbau der Tanklagerkapazität um 830.000 cbm.



DUISBURG, DEUTSCHLAND 18:16 Uhr
Jens Zelles entfernt den Ladearm vom Binnenschiff „St. Rita“ und ermittelt die Löschmenge.

AMSTERDAM, NIEDERLANDE 18:37 Uhr
Boris Oudenbroek und Pieter Schueler beenden ihre Arbeit und gehen mit Freunden Fußball spielen.

Die Oiltanking-Gruppe wird auch weiterhin ihren Weg des kontrollierten Wachstums fortsetzen. Dies wird zum einen durch eine geografische Expansion erfolgen. Im Mittelpunkt stehen dabei u.a. Brasilien, der Mittlere Osten sowie Südostasien. Entsprechend der jeweiligen Nachfrage sind zum anderen Kapazitätserweiterungen an bestehenden Standorten geplant. Oiltanking wird auch in Zukunft erheblich in die weitere Geschäftsentwicklung investieren – sowohl finanziell als auch personell.

Die Freude über das erfolgreiche Geschäftsjahr wurde durch den tragischen Tod eines unserer belgischen Kollegen überschattet, der nach einem Betriebsunfall auf dem Tanklager Antwerpen seinen Verletzungen erlag. Nach einer umfangreichen Untersuchung des Unfalls wurden alle Oiltanking-Standorte über die Ursachen informiert und zu einer noch konsequenteren Einhaltung unserer bestehenden strengen Sicherheitsbestimmungen angehalten.

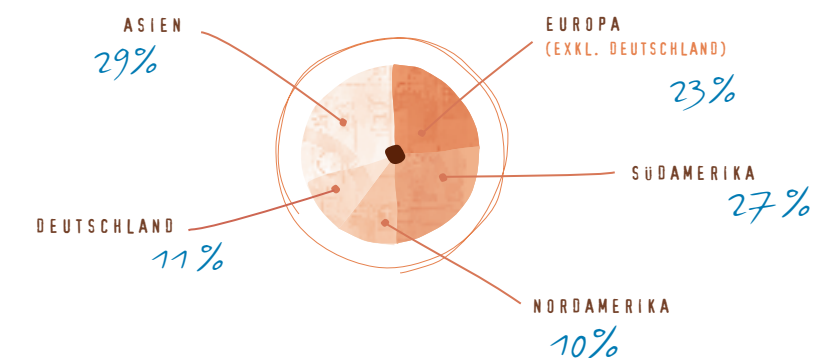
EUROPA

DEUTSCHLAND

Die Ergebnisse der 13 deutschen Tankläger lagen insgesamt im Rahmen der Erwartungen. Dies ist umso erfreulicher, als sich die Heizölnachfrage seitens der privaten Haushalte über lange Zeit auf niedrigem Niveau bewegte. In Hamm wurde das in 2004 neu erworbene benachbarte Tanklager erfolgreich in das bestehende Oiltanking-Tanklager integriert.

MITARBEITER (nach Regionen)

2005



Oiltanking erweiterte an mehreren Standorten die Infrastruktur für die Lagerung von Biodiesel und Bioethanol. Die Entleerung einer EBV-Kaverne via Pipeline sorgte für zusätzliches Umschlagvolumen am Tanklager Hamburg.

EUROPA

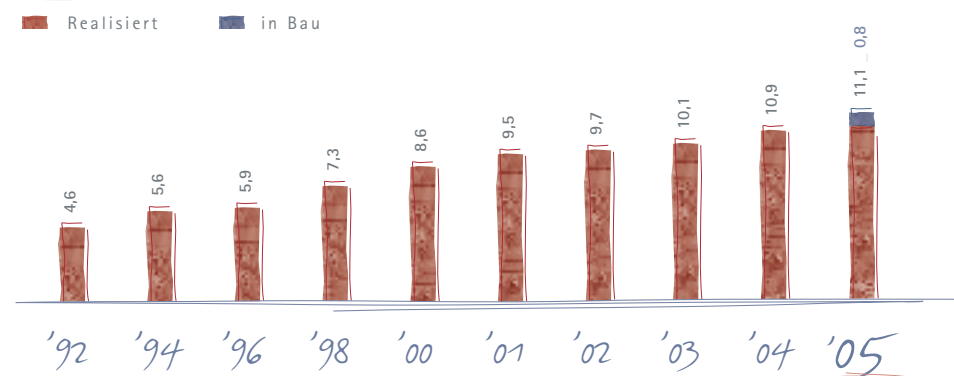
AMSTERDAM - ROTTERDAM - ANTWERPEN

Alle Oiltanking-Tanklager in der ARA-Region profitierten von hohen Durchsätzen und steigender Nachfrage nach Tanklagerkapazität.

Vor dem Hintergrund langfristiger Lagerverträge baute Oiltanking Amsterdam ihre Gesamtkapazität auf rund 1,1 Millionen cbm aus. Das Tanklager ist nun hauptsächlich auf Benzinblending sowie Exporte ausgerichtet. Die steigenden Durchsätze erfordern weitere Investitionen in die Infrastruktur. Ende des Jahres wurde daher mit dem Bau von drei zusätzlichen Anlegern für Binnenschiffe begonnen. Ferner wird die Investition in einen fünften Tiefseeanleger geprüft. Um die Kapazitäten bei Bedarf schnell und flexibel anpassen zu können, wurde bei den zuständigen Behörden bereits eine Baugenehmigung für eine zusätzliche Erweiterung beantragt.

In Terneuzen ging im Mai vorzeitig die erste Lagerkapazität des neuen Oiltanking-Chemietanklagers in Betrieb. Alle Tanks, einschließlich der für den Spotmarkt reservierten Kapazitäten, waren bis Jahresende voll ausgebucht.

ENTWICKLUNG TANKLAGERKAPAZITÄTEN (in Mio. cbm) 1992-2005



DUISBURG, DEUTSCHLAND 19:23 Uhr
Binnenschiff „St. Rita“ verlässt Duisburg und fährt weiter in Richtung Oiltanking Bendorf.

19:00

19:05

19:10

19:15

19:20

19:25

19:35

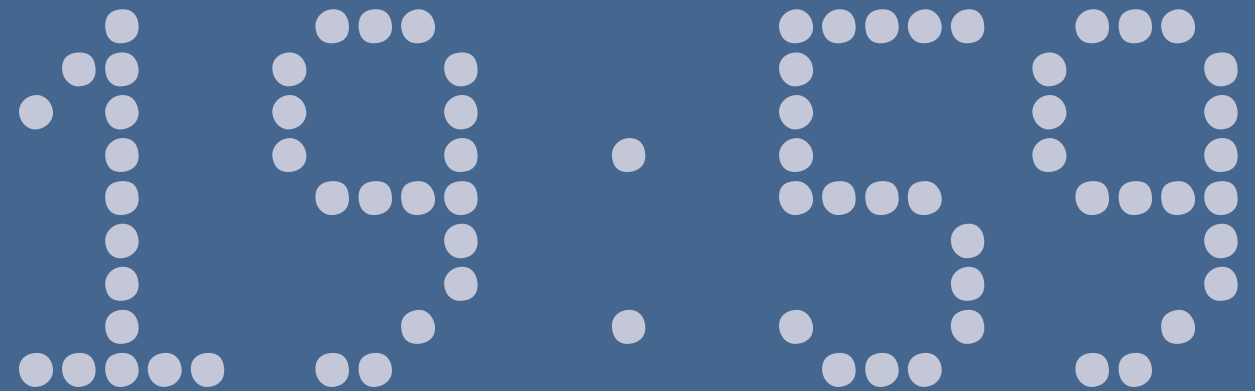
19:40

19:45

19:50

19:55

19:59



19:59 UHR OILTANKING AMSTERDAM, NIEDERLANDE
Patrick Krabshuis beendet ein Telefonat mit der Abteilung Logistik und setzt seinen Sicherheitshelm auf, bevor er wieder hinausgeht.



8:00 P.M.

2:00 P.M., Mabanft Inc., U.S.A. Neil Mendelow, John Bergman and Tobias Suckow have lunch with a new client, left.

7:00 P.M., B.W.O.C., Great Britain. Mark Wayne, left, from B.W.O.C., and Craig Lamont, from Western Fuels, have just signed a new contract for supplies.

8:00 P.M., Biomass Center Ingolstadt, Germany. Hans-Jürgen Jähne checks the operating parameters of the control unit.



**oiltanking
amsterdam, Netherlands**

Roderick de Rooy, left, and Patrick Krabshuis, right, sign in on the deck of the vessel "Maersk Nordenham".

KUN KLER

Auch Antwerpen verzeichnete während des gesamten Jahres einen hohen Auslastungsgrad bei Mineralölprodukten, Chemikalien und Gasen. Dies führte zu der Entscheidung, 67.500 cbm zusätzlichen Tankraum für Chemieprodukte zu bauen. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2006 geplant. Darüber hinaus wird eine neue Pier mit vier Anlegern für Schiffe bis zu 125.000 dwt die Infrastruktur ergänzen. Das Terminal wird somit in der Lage sein, das sich abzeichnende höhere Umschlagvolumen zu bewältigen, größere Öltanker abzufertigen und einen effizienteren Service für Chemietanker anzubieten.

Anfang 2006 entschied sich Oiltanking, einen 50-prozentigen Anteil des Terminals an die norwegische Stolt-Nielsen-Gruppe, einen führenden Anbieter von Transportdienstleistungen (u.a. Betreiber von Chemietankern), zu veräußern. Das Tanklager wird in Oiltanking Stolthaven Terminal Antwerp N.V. umbenannt. Von dieser strategischen Allianz erwartet Oiltanking eine stärkere Positionierung des Terminals als zentrale Anlaufstelle für Chemietanker in der ARA-Region. Diese Vereinbarung bedarf noch der Genehmigung des zuständigen Kartellamtes.



BEAUMONT, USA 13:04 Uhr

Jörg Walter, Abteilungsleiter HSSE bei Marquard & Bahls, begleitet eine Sicherheitsbegehung am Terminal.

PUERTO ROSALES, ARGENTINIEN 16:43 Uhr

Cecilia Blando, Sekretärin von Oiltanking Ebytem, schreibt die Agenda für ein bevorstehendes Meeting.

In einem günstigen Marktumfeld erzielte Oiltanking Ghent wiederum ein stabiles und positives Ergebnis. Das Terminal war das ganze Jahr über voll ausgelastet und erreichte – bei gleich bleibenden Durchsätzen und höheren Umschlagvergütungen – ein über den Erwartungen liegendes Ergebnis. Eine Kapazitätserweiterung des NATO-Pipelinesystems CEPS ermöglichte die Ausweitung des Kundenkreises für Jet Fuel.

EUROPA

> **UNGARN**

In Ungarn erzielte das Budapester Tanklager dank der Akquisition eines neuen internationalen Kunden steigende Durchsätze.

EUROPA

> **MITTELMEER UND SCHWARZES MEER**

Im Mittelmeer setzte Oiltanking Malta ihre Entwicklung als zentraler Umschlagplatz für schweres Heizöl fort. Der Abschluss neuer langfristiger Verträge bestätigte die Richtigkeit dieser Strategie. Bis Mitte 2005 wurde eine Tankkapazität von 50.000 cbm auf dieses Produkt umgerüstet. Für 2006 ist ein weiterer Kapazitätsausbau von 90.000 cbm geplant. Um ihren Kunden einen noch besseren Service zu bieten, stellte Oiltanking Malta im September einen vierten Schiffsanleger für Schiffe bis zu 50.000 dwt fertig.

Das von Oiltanking Bulgarien betriebene Chemietanklager in Varna erzielte in 2005 erneut ein gutes Ergebnis.

EUROPA

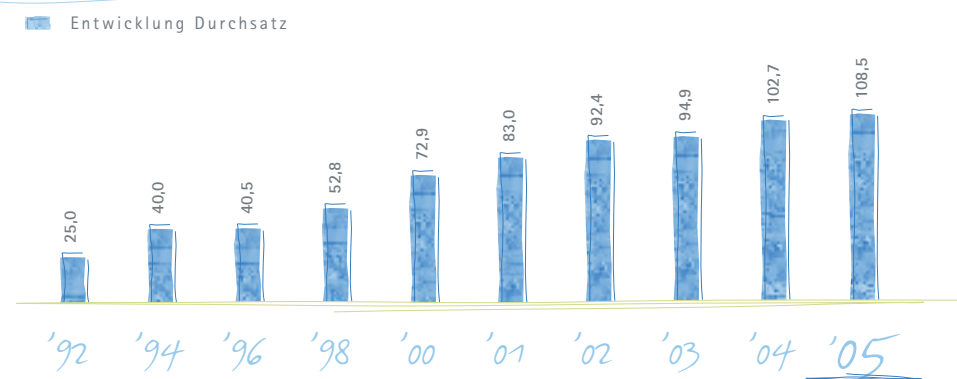
> **OSTSEEREGION**

Für das Terminal in Kopenhagen begann das Jahr zunächst ruhig. Die Auslastung erhöhte sich ab dem zweiten Quartal jedoch erheblich, so dass das Tanklager ab Mitte des Jahres voll ausgebucht war. Dank der dann hohen Nachfrage nach Tankraum für Jet Fuel und schweres Heizöl erzielte Kopenhagen ein sehr gutes Ergebnis.

Im Laufe des Jahres 2005 rüstete Oiltanking Tallinn das Terminal auf Chemielagerung um. Aufgrund der Bauarbeiten waren zeitweilig große Teile der Tanklagerinfrastruktur außer Betrieb, was zu einem Umsatzrückgang führte. Die Entscheidung für das ertragsstärkere Chemie-segment wurde getroffen, da die russischen Ölexporte über die baltischen Häfen rückläufig waren, gleichzeitig aber weiterer Tankraum gebaut wurde. Ab Oktober konnten die ersten Chemieumschläge getätigt werden, und es ist abzusehen, dass Oiltanking Tallinn in 2006 wieder stabile Erträge erzielen wird. Zusammen mit dem von Oiltanking Sonmarin betriebenen Terminal in Kotka, Finnland, steht den Kunden nun die gesamte Bandbreite der Chemielogistik zur Verfügung.

Aufgrund von Produktionsausfällen bei einem der Hauptkunden konnte das Kotka-Terminal die guten Ergebnisse des Vorjahres nicht in vollem Umfang wiederholen. Für 2006 erwartet Oiltanking jedoch eine Erholung der Umschlagaktivitäten und damit wieder ein verbessertes Ergebnis. Die Strategie, das Terminal stärker in den heimischen Markt zu integrieren, wird konsequent verfolgt.

ENTWICKLUNG DURCHSATZ (in Mio. t) 1992-2005



SINGAPUR 04:14 Uhr

Während MV „Ce-Shilla“ das Löschen des Benzins fortsetzt, bereitet man bei Oiltanking einen Tankwechsel vor.

21:00

21:05

21:10

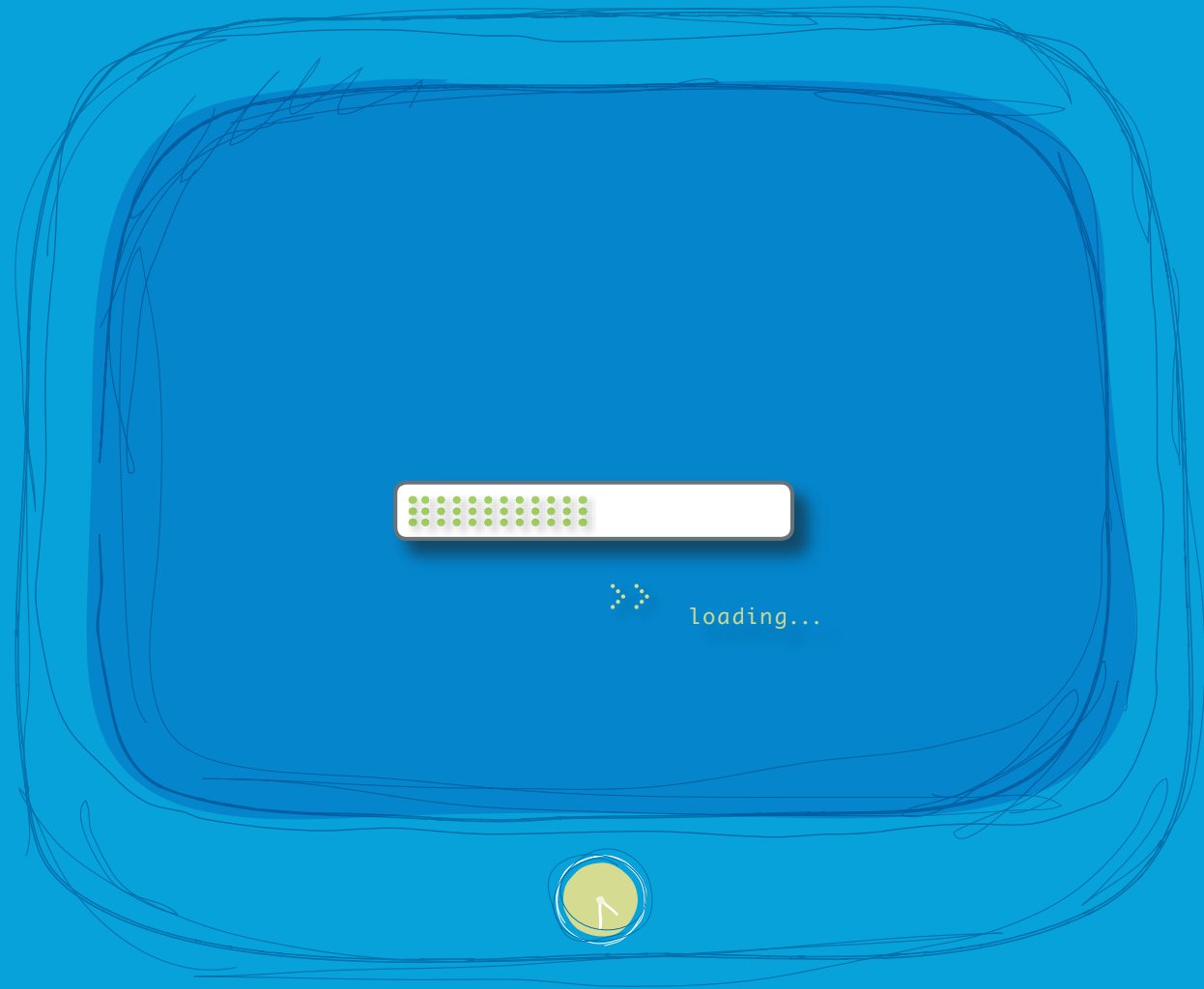
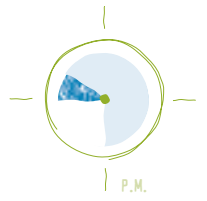
21:15

21:20

21:25



21:30 UHR MABANAFT, HAMBURG
Petra Möller fährt ihren Computer herunter.
Ein langer Arbeitstag geht zu Ende.



04:30 UHR OILTANKING SINGAPUR
John Chui fährt seinen Computer hoch.
Ein neuer Arbeitstag beginnt.

NORDAMERIKA

Das Jahr 2005 wird man für lange Zeit mit den verheerenden Hurrikanen verbinden, die in den Südstaaten der USA erhebliche Schäden anrichteten. Insbesondere der Hurrikan Rita verwüstete weite Teile von Texas und Louisiana. Glücklicherweise wurde keiner unserer Mitarbeiter oder deren Familienangehörige bei dieser Katastrophe verletzt. Mit Ausnahme von kleineren Schäden bei Oiltanking Beaumont blieben alle drei Oiltanking-Tanklager in der Region von den Hurrikanen verschont. Dank des engagierten Einsatzes unserer Mitarbeiter wurden alle Vorsichtsmaßnahmen rechtzeitig durchgeführt. Das Terminal in Beaumont war bereits kurze Zeit nach Durchzug des Hurrikans wieder betriebsbereit.

Oiltanking Houston und Beaumont verzeichneten in 2005 erneut Rekordumschläge. Die Nachfrage nach Lagerkapazität blieb ungebrochen hoch, ebenso die Verladung von LPG-Mengen. Dies führte zu deutlich über den Erwartungen liegenden Ergebnissen. Um der starken Nachfrage nach Lagerkapazität gerecht zu werden, beschloss Oiltanking Houston eine Kapazitätserweiterung um 73.000 cbm. Darüber hinaus wurde mit einer Großgesellschaft ein Vertrag über den Bau einer Feedstock-Pipeline vom Oiltanking Houston Terminal zur Produktionsanlage des Kunden abgeschlossen.

Oiltanking Beaumont erzielte aufgrund der hohen Umschlagmengen ein zufriedenstellendes Ergebnis. Angesichts der steigenden Nachfrage erstellte das Unternehmen ein Investitionsprogramm, das den Bau von 64.000 cbm VGO-Tankraum sowie eines neuen Anlegers für insgesamt vier Binnenschiffe umfasst.

Im ersten vollen Jahr unter dem Management von Oiltanking erfüllte das Texas City Terminal die Erwartungen in vollem Umfang. Mit der Umwandlung einiger Spotverträge in längerfristige Verträge bestätigte sich das Potenzial des Terminals. Zusätzlich schloss Oiltanking Texas City zwei langfristige Verträge über eine Pipeline-Anbindung zu benachbarten Chemieproduzenten ab. Um die starke Nachfrage nach Lagerkapazitäten für Chemikalien zu bedienen, wurde mit dem Bau von ca. 25.000 cbm flexibel einsetzbaren Chemietanks begonnen. Parallel dazu trieb Oiltanking die langfristige Modernisierung und den Ausbau der Terminalinfrastruktur weiter voran.



SINGAPUR 04:36 Uhr

Die Crew des Tankers MV "Ce-Shilla" behält während des Löschens den Pumpendruck aufmerksam im Auge.

21:35

21:40

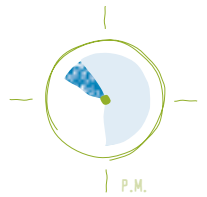
21:45

21:50

21:55

21:59





SÜDAMERIKA

Alle südamerikanischen Oiltanking-Tanklager erzielten in ihren jeweiligen Märkten gute Ergebnisse.

Oiltanking Ebytem generierte in Argentinien höhere Einnahmen aufgrund gestiegener Serviceraten bei gleichbleibenden Umschlägen. Darüber hinaus vereinbarte die Gesellschaft für das Puerto Rosales Terminal einen Vertrag zur Lagerung von Flüssigdünger. Das Ergebnis für 2005 wurde jedoch aufgrund eines gerichtlichen Zwischenbescheids belastet, der eine Doppelbesteuerung zur Folge hatte. Oiltanking Ebytem hat gegen diesen Entscheid bereits rechtliche Schritte eingeleitet.

Bolivien war in 2005 durch politische und gesellschaftliche Unruhen geprägt, die zu vorgezogenen Wahlen führten. Oiltanking verfolgt die Auswirkungen auf den Energie- und Mineralölsektor aufmerksam. Zusammen mit ihren Partnern sieht sich Oiltanking ihren Kunden gegenüber verpflichtet, weiterhin ihre Dienstleistungen anzubieten. Aufgrund einer effektiven Kostenkontrolle sowie der Lösung eines bereits länger zurückliegenden Disputes konnte ein über Budget liegendes Ergebnis erzielt werden.

Oiltankings Joint Venture in Peru erwirtschaftete wiederum ein gutes Resultat. Die Camisea Offshore-Verladeplattform wurde das erste volle Jahr unter Oiltanking-Management betrieben. Zusammen mit den auf Vorjahresniveau liegenden Umschlagmengen der anderen peruanischen Tanklager übertrafen die Einnahmen deutlich die des Jahres 2004. Darüber hinaus unterzeichnete Oiltanking mit lokalen Partnern ein Abkommen über den Bau eines Chemietanklagers in Matarani, Südperu.

Oiltanking Tecnoconsult in Venezuela verzeichnete einen stabilen operativen Betrieb bei verbesserter Ertragslage.

ASIEN UND MITTLERER OSTEN

DUBAI

Im ersten vollen Jahr nach dem Erwerb der Anteile am Star Energy Oiltanking Terminal in Dubai wurden gute Ergebnisse realisiert. Die rege Nachfrage, insbesondere nach Lagerkapazität für Benzin, sowie ein gezieltes Marketing führten zu einer Vollausslastung des Tanklagers bei verbesserten Konditionen.

ASIEN UND MITTLERER OSTEN

OMAN

In 2005 traf Oiltanking die Vorbereitungen für die zukünftige Verladung im Port of Sohar, Sultanat Oman. Das Joint Venture, dem auch lokale Partner angehören, wurde offiziell gegründet, und das Management-Team vor Ort nahm seine Tätigkeit auf. Die Verhandlungen über das Be- und Entladen von Schiffen sowie die Tanklagerdienstleistungen machten gute Fortschritte. Die ersten Tanker sollen ab Mitte 2006 abgefertigt werden.

ASIEN UND MITTLERER OSTEN

INDIEN

Die Terminals in Indien setzten die bereits im Vorjahr gezeigte Effizienz fort und realisierten die erwarteten Ergebnisse. Mit dem Vertragsabschluss über den Bau einer 75 km langen Pipeline baute Indian Oiltanking den wachsenden EPC-Bereich (Planung und Bau von Anlagen) weiter aus. Dies qualifiziert das Unternehmen auch für die Beteiligung an weiteren Ausschreibungen für noch größere Pipeline-Projekte. Das Auftragsbuch war weiterhin gut gefüllt, und mehrere Ausschreibungsangebote befanden sich in Vorbereitung.

22:00

22:05

22:10

BICHLBACH, ÖSTRREICH 22:12 Uhr

Bernhard Wulff hat an der OILI-Tankstelle getankt und kauft sich noch eine Tafel Schokolade.

22:15

22:20

22:25

22:35

22:40

COCHABAMBA, BOLIVIEN 17:41 Uhr

Vom CLHB Tanklager in Cochabamba werden 1.400 Tonnen Diesel über das landesweite Pipelinesystem nach La Paz gepumpt.

22:45

22:50

22:55

22:59



ASIEN UND MITTLERER OSTEN

> SINGAPUR

Die Nachfrage nach Tanklagerkapazitäten in Singapur blieb auch 2005 stabil, und so erzielte Oiltanking Singapore Ltd., gemeinsam mit ihrem lokalen Joint Venture Oiltanking Seraya Pte. Ltd., ein überzeugendes Ergebnis. Mit der Fertigstellung eines neuen, für VLCC ausgelegten Schiffsanlegers im September wurde die logistische Vielfalt des Terminals deutlich gesteigert.

Aufgrund der starken Nachfrage und der Tatsache, dass das Joint Venture von Oiltanking Seraya mit einem lokalen Energieunternehmen Ende 2006 auslaufen wird, entschloss sich Oiltanking zu einer Erweiterung der Tanklagerkapazität für Mineralöl um 427.000 cbm. Das sind ca. 60 Prozent der derzeitigen Kapazität. Die neuen Tanks sowie die neue Schiffsbrücke mit zwei Anlegern für Schiffe bis zu 110.000 dwt gehen in der zweiten Jahreshälfte 2006 in Betrieb.

Das in einem Joint Venture mit Odfjell betriebene Chemieterminal operierte in 2005 ebenfalls unter günstigen Marktbedingungen. Bei guten Servicерaten und einem gleichzeitig kosteneffizienten Betrieb wurde eine Volllauslastung erzielt, die zu einem über Budget liegenden Ergebnis führte. Das Unternehmen verfolgt einige viel versprechende Projekte mit dem Ziel, das Terminal an weitere im Hafen angesiedelte Chemieanlagen anzubinden.

ASIEN UND MITTLERER OSTEN

> CHINA

In Daya Bay, China, begann Oiltanking mit dem Bau des Rohrleitungssystems im Hafen und mit der ersten Bauphase des neuen Terminals. Die Lagerkapazität für 15.500 cbm Chemikalien wird im zweiten Quartal 2006 fertig gestellt. Weitere Verhandlungen über Outsourcing-Verträge werden mit potentiellen Kunden geführt. Oiltanking wird im kommenden Jahr die Projektentwicklungen auch an anderen Standorten in China fortsetzen.

TEXAS CITY, USA 16:12 Uhr

Danny Davalos informiert seine Kollegen über die laufenden Produkttransfers und den Zeitplan der nächsten Stunden.

23:00

23:05

23:10

23:15

23:20

23:25

23:35

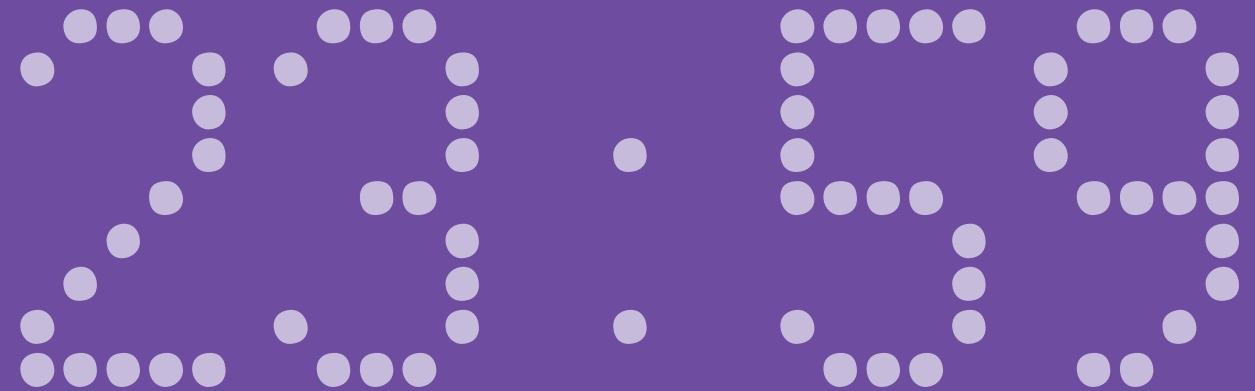
23:40

23:45

23:50

23:55

23:59



23:59 UHR OIL!-TANKSTELLE, BERLIN
Taxifahrer Horst Beckmann hat an der OIL!-Tankstelle in der Späthstraße getankt und isst im Bistro noch ein Sandwich, bevor er seine Schicht fortsetzt.



MIDNIGHT OIL! TANKSTELLEN BERLIN, GERMANY

While customers fuel their vehicles,
OIL! service stations
close their cash accounts for the day.

5:00 P.M. Houston / 7:00 A.M., Singapore
Shawn Revere from Oiltanking Houston and
Francis Khoo from Oiltanking Singapore speak
on the phone about an upcoming meeting.



7:00 A.M., Singapore
Wim Lokhorst arrives at
Changi Airport, Singapore,
to meet with international
managers from Oiltanking and
other companies.



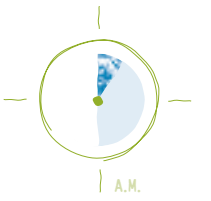
1:00 A.M., Oiltanking Sommarin,
Finland.
After travelling more than
2700 km at -15 °C on Russian rails,
the rail tank car is steam-heated
to liquefy the frozen
alpha-olefin.



Midnight, Merlina Fuel, Ostend, Belgium.
A colleague from Merlina Fuel refuels
a cargo airliner at the Ostend-Bruges
International Airport.



OIL! TANKSTELLEN



00:00 > SKYTANKING

Zum Leistungsspektrum von Skytanking gehören die Vorfelddbetankung, die Finanzierung sowie der Bau und Betrieb von Tanklagern und Hydrantensystemen. Skytanking ist an elf Flughäfen in Europa und Amerika vertreten.

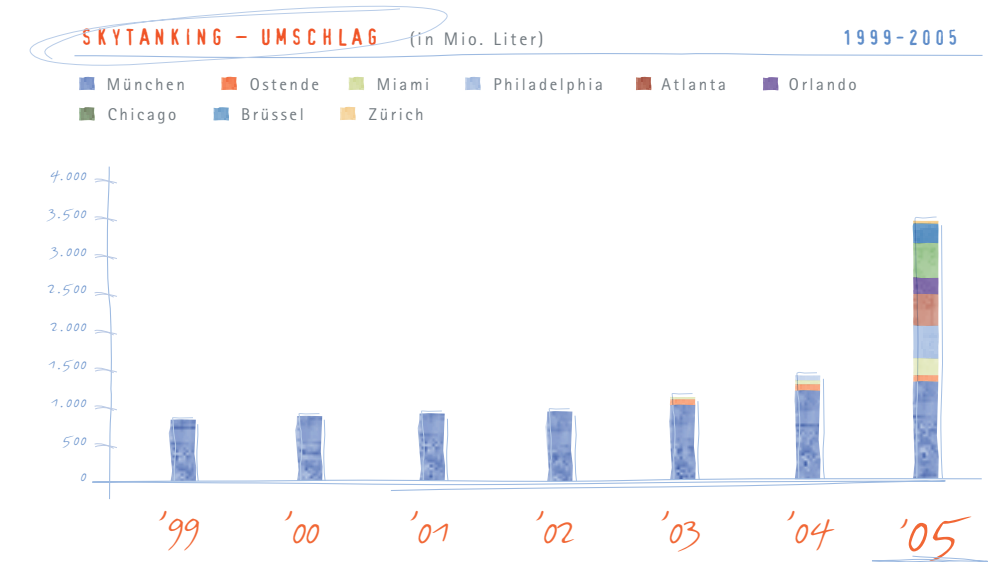
In 2005 gewann Skytanking sieben neue Standorte hinzu. In den USA nahm das Unternehmen die Flugzeugbetankung an den Flughäfen Atlanta und Orlando auf. Darüber hinaus wurde mit dem Chicago Midway Airport ein Vertrag über Management und Betrieb des Tanklagers und Hydrantensystems abgeschlossen. Die bereits bestehenden Standorte Miami und Philadelphia wurden durch die Akquisition neuer Kunden gestärkt.

In Europa erwarb Skytanking die Belgian Fuelling & Services Company (BFSC), die die Hälfte aller Flugzeugbetankungen am internationalen Flughafen von Brüssel durchführt. Darüber hinaus ist BFSC als technischer Berater an mehreren europäischen Flughäfen tätig. Über BFSC besitzt Skytanking auch eine Minderheitsbeteiligung an Luxfuel, die für das Tanklager und die Flugzeugbetankung am Luxemburger Flughafen Findel verantwortlich zeichnet, sowie an der Olympic Fuel Company, die das Tanklager und das Hydrantensystem am internationalen Flughafen Athen betreibt.

Ende 2005 rundete Skytanking das erfolgreiche Jahr mit der Übernahme der Flugzeugbetankung in Zürich ab.

Die Entwicklung der Standorte Ostende und München war eng mit dem jeweiligen Flugaufkommen verknüpft. In Ostende konnten die hohen Umschlagmengen der Jahre 2003 und 2004 nicht wiederholt werden. Im Gegensatz dazu wächst München als zweitgrößter Flughafen in Deutschland weiter. Dies führt auch bei Skytanking ASIG zu einem wachsenden Geschäft in der Flugzeugbetankung.

Skytankings weiteres Geschäftsfeld, Finanzierung sowie Bau und Betrieb von Tanklagern und Hydrantensystemen an Flughäfen, entwickelte sich in 2005 ebenfalls sehr gut. Der deutlichste Erfolg dieser Bemühungen zeigte sich Anfang 2006: Das von Skytanking geführte Bewerberkonsortium von Skytanking, Indian Oiltanking und Indian Oil Corporation erhielt den Zuschlag, das Tanklager und das Hydrantensystem am neuen Flughafen in Bangalore, Indien, zu bauen und zu betreiben.



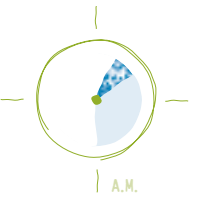
ATLANTA, USA 18:24 Uhr
Chauncy McWhorter wartet am stationären Betankungswagen, bis der AirTran Flug 360 seine Parkposition an Gate 18 C eingenommen hat.



ATLANTA, USA 18:33 Uhr
Chauncy schließt den Hydrantenkoppler an das Flugzeug, testet die Anzeigen und notiert die Zählerstände vor der Betankung.



ATLANTA, USA 18:58 Uhr
Chauncy beendet die Flugzeugbetankung. Die Maschine ist wieder startklar.



01:00 > GEE

Die im Bereich der erneuerbaren Energien tätige Tochtergesellschaft GEE erzielte gute Fortschritte, sich in Skandinavien, Deutschland und Österreich als Produzent und Händler von Holzpellets und Biomasse zu etablieren.

Aufgrund der hohen Endverbraucherpreise für herkömmliche Energieträger ist der Markt für erneuerbare Energien in 2005 stark gewachsen. Die Strategie von Marquard & Bahls, über ihre Tochtergesellschaft GEE in diesem Bereich zu investieren, hat sich als richtig erwiesen.

In Deutschland vertreibt GEE Holzpellets, Briketts und Hackschnitzel unter dem Markennamen „Celsico“. Nachdem der Handel zunächst in Norddeutschland aufgebaut wurde, erfolgt der Vertrieb nun in der gesamten Bundesrepublik sowie in Österreich.

In Ingolstadt, Bayern, beteiligt sich GEE am Bau und Betrieb eines Biomassezentrums, das drei Bereiche umfasst: ein Biomasse-Heizkraftwerk, ein Holzlogistikzentrum sowie eine Holzpelletieranlage. Die Bauphase verlief planmäßig, und das Biomasse-Heizkraftwerk speist seit Dezember 2005 Strom in das öffentliche Netz.

Auf internationaler Ebene bedient die dänische Tochtergesellschaft den skandinavischen Markt, der als größter Biomassemarkt weltweit gilt. In 2005 konnte GEE Bioenergy A/S ihre Position als verlässlicher Handelspartner weiter ausbauen. Das Produktportfolio und das Serviceangebot werden kontinuierlich erweitert.

Da eine zuverlässige Versorgung des Marktes mit hochwertiger Qualität teilweise schwer zu realisieren ist, wird GEE in Zukunft einen Teil ihrer Absatzmengen über eigene Produktionsanlagen abdecken.



SINGAPUR 08:04 Uhr

Die Frühschicht von Oiltanking informiert den Lotsendienst über die für 12.00 Uhr erwartete Abfahrt der MV „Ce-Shilla“.

ORLANDO, USA 19:39 Uhr

Haile Payne betankt eine A-319-Maschine der Frontier Airlines.



02:00 > GMA

Die Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte ist uns wichtig. Seit mehr als zehn Jahren engagieren wir uns über unsere Tochtergesellschaft GMA in der Qualitätssicherung und in der Mineralölanalytik.

In 2005 hat GMA, die Gesellschaft für Mineralöl-Analytik und Qualitätsmanagement, ihre unabhängigen Dienstleistungen weiter ausgeweitet.

Das Unternehmen überprüft die Qualität von Kraftstoffen und Heizölen, führt Schulungen durch und berät über Kraftstoff-Additive und deren Anwendung. In Zusammenarbeit mit den Herstellern entwickelt GMA kundenspezifische Additive und bietet diese sowohl den Marquard & Bahls-Gesellschaften als auch externen Kunden an.

Ein besonderer Schwerpunkt von GMAs Arbeit liegt, sowohl auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene, in der Beratung bezüglich neuer Produkte und Beimischungsstandards. Die Gesellschaft wirkt auch an der Ausarbeitung der EU-Richtlinien sowie den Verordnungen zu Biokraftstoffen und Emissionen mit.

GMA erstellt regelmäßig Sicherheitsdatenblätter für verschiedene Unternehmen, um einen sicheren Betrieb und Umgang mit den Produkten zu gewährleisten.

Dank ihres umfangreichen Know-hows in Fragen der Beimischung und Handhabung von Biokraftstoffen, konnte die Gesellschaft insbesondere das Geschäft mit Drittkunden erheblich ausbauen. Diese positive Entwicklung bestätigt GMAs weithin anerkanntes Fachwissen und ihre starke Serviceorientierung.

Das in Frankfurt ansässige Labor von GMA ist nach EN ISO/IEC 1702 zertifiziert und spielt eine Schlüsselrolle in der weiteren Optimierung des Biodiesel-Blendings. Darüber hinaus leistete das Labor Pionierarbeit bei der Einführung von Benzin-Ethanol-Kraftstoffen an einer Reihe von OIL!-Tankstellen.

CHISINAU, MOLDAWIEN 03:12 Uhr

Sergey Rasuwajew fährt von der Tirez Tankstelle, wo er getankt und sich eine Zeitung gekauft hat.

DAYA BAY, CHINA 09:41 Uhr

Monteure installieren die Löschanlagen für das bald in Betrieb gehende Oiltanking Lager.

3:17 A.M., natGAS, POTSDAM, GERMANY
AN EMPLOYEE CHECKS THE
CUSTOMER CONSUMPTION PROFILE REGISTERED
IN THE DISPATCHING CENTER
OF natGAS.



03:00 > NATGAS

Marquard & Bahls engagiert sich über die Potsdamer natGAS AG im deutschen Gasmarkt. In einem schwierigen Marktumfeld positionierte sich natGAS innerhalb kurzer Zeit als einer der führenden unabhängigen Marktteilnehmer.

Der Energieversorger natGAS AG, an dem die Marquard & Bahls AG eine bedeutende Minderheitsbeteiligung hält, gewann in 2005 weitere nationale und internationale Kunden hinzu. Damit festigte natGAS ihre Stellung als einer der führenden unabhängigen Anbieter im deutschen Gasmarkt. Dies ist besonders erfreulich vor dem Hintergrund, dass sich die Liberalisierung des Gasmarktes in Deutschland nach wie vor nur sehr zögerlich vollzieht.

Als neuer Marktteilnehmer bewegt sich natGAS in einem schwierigen Umfeld. Allerdings ist es dem Unternehmen gelungen, sich bei seinen Kunden und Lieferanten als Alternative zur etablierten Gaswirtschaft zu empfehlen. Dies führt dazu, dass natGAS im Geschäftsjahr 2005/06 erstmals Gewinne ausweisen wird und auch die zukünftige Ergebnisentwicklung positiv einschätzt.



SINGAPUR 10:11 Uhr

MV „Ce-Shilla“ hat das Löschen der 18.000 Tonnen Benzin beendet. Gurmit Singh entleert die Verladearme und koppelt sie vom Tanker ab.

03:00

03:05

03:10

03:15

03:20

03:25

03:35

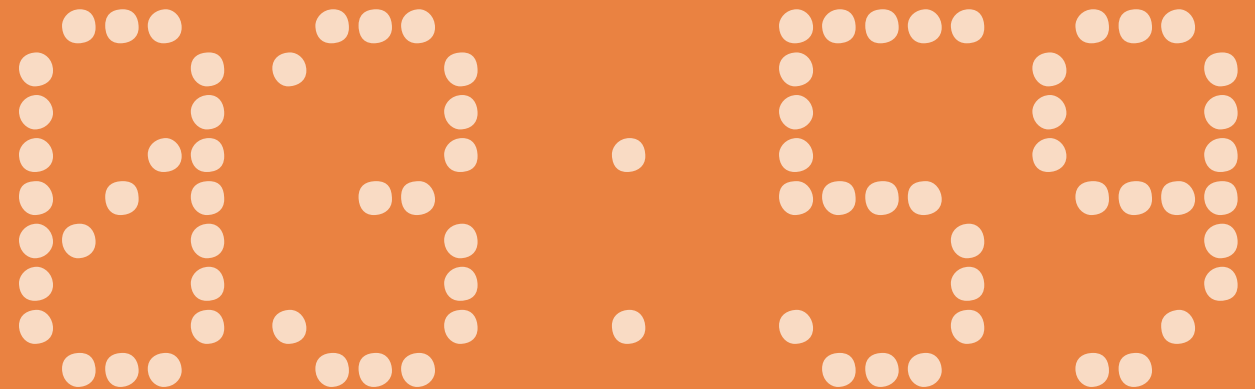
03:40

03:45

03:50

03:55

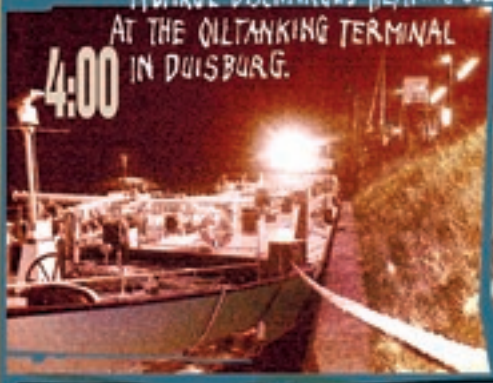
03:59



03:59 UHR SKYTANKING ASIG, MÜNCHEN
Stephan Skoqua bespricht über Funk den Zeitplan für die nächsten Einsätze.



4:00 A.M.,
OILTANKING DUISBURG, GERMANY
A BARGE DISCHARGES HEATING OIL
AT THE OILTANKING TERMINAL
IN DUISBURG.



4:00 A.M.

RAINER HÄRTER AND STEPHAN SKOQUA
INSPECT THE HYDRANT-SYSTEMS AT
MUNICH INTERNATIONAL AIRPORT.



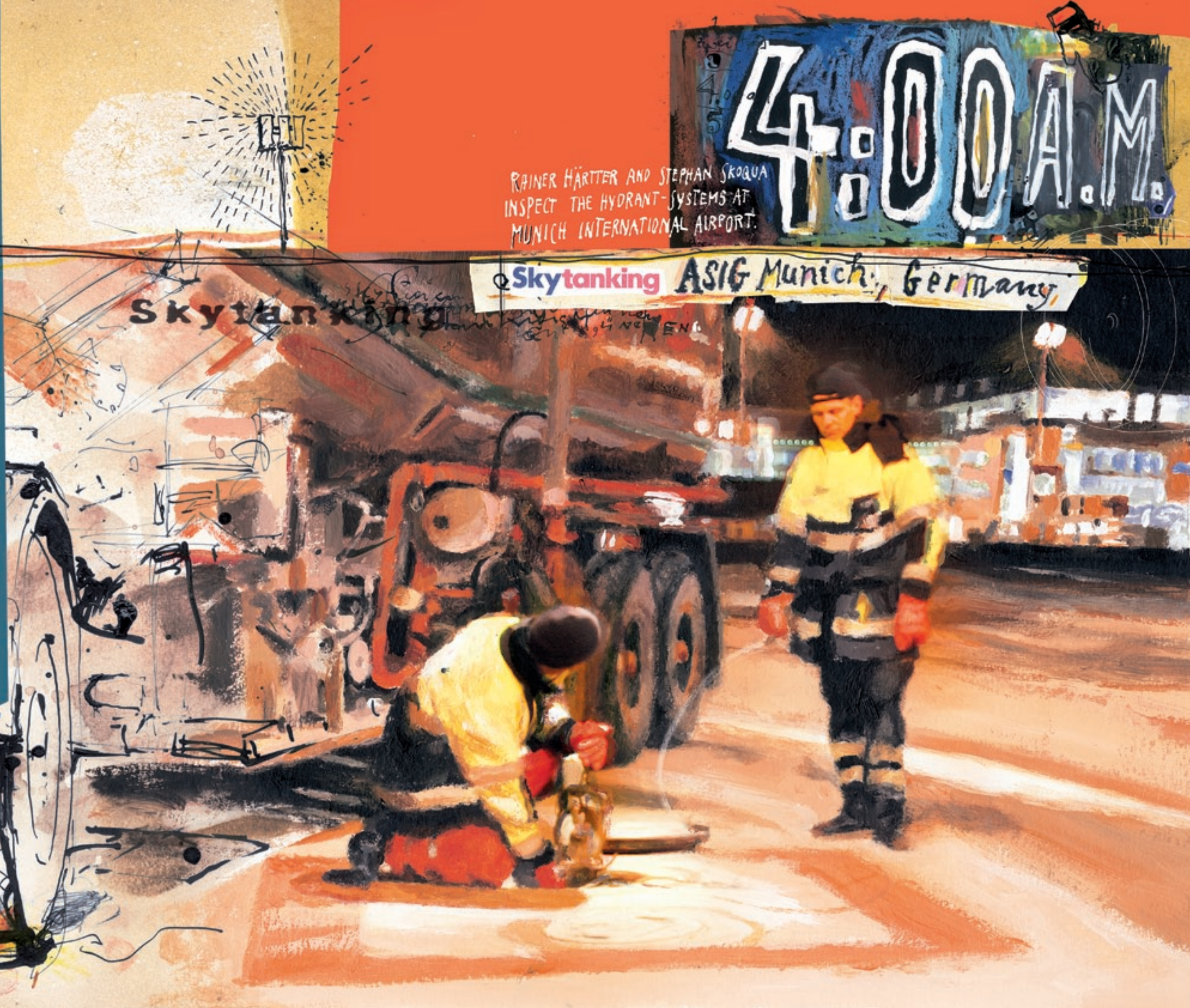
9:00 P.M.,
SKYTANKING CHICAGO, U.S.A.
OPERATOR JOHAN T'JAECKX INSPECTS
THE FILTER VESSEL FOR LEAKS.



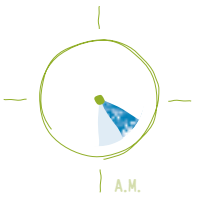
11:00 A.M.,
OILTANKING DAYA BAY, CHINA.
ENGINEER KIM CHUAN SUPERVISES
THE CONSTRUCTION OF TWO NEW
STORAGE TANKS ON THE
PREMISES OF THE FUTURE TERMINAL.

Skytanking

Skytanking ASIG Munich, Germany



KUNKLER



04:00 > HSSE

Marquard & Bahls handelt und operiert mit Mineralölprodukten und anderen sensiblen Flüssigkeiten. Eine verantwortungsvolle Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltpolitik steht daher im Mittelpunkt aller Aktivitäten.

Viele Marquard & Bahls-Firmen lagern und transportieren Mineralölprodukte, Chemikalien und Gase. Der damit einhergehenden Verantwortung für Mensch und Umwelt sind wir uns bewusst. Unser Bestreben ist es, Unfälle, Verletzungen und berufsbedingte Krankheiten zu vermeiden, die Umwelt zu schützen und auf Notfälle schnell zu reagieren.

Unsere in Hamburg ansässige Abteilung für Gesundheit, Arbeitsschutz, Sicherheit & Umweltschutz (HSSE) entwickelt Richtlinien und Mindestanforderungen für alle Tochtergesellschaften. Die Vorgaben und deren Einhaltung werden regelmäßig überprüft, um kontinuierlich Verbesserungen zu erzielen. Jede Firma hat entsprechend ihres Geschäftsfeldes individuelle HSSE Standards definiert.

Alle Tochtergesellschaften haben einen HSSE-Koordinator als internen und externen Ansprechpartner benannt. Diese Struktur ermöglicht einen umfassenden Informationsaustausch über Zwischenfälle und dient als Schulungsplattform für die gesamte Firmen- gruppe.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen ist Marquard & Bahls Mitglied bei Oil Spill Response Limited (OSRL), der weltweit größten Organisation zur Bekämpfung von Ölunfällen.

Oiltanking verbesserte erneut ihre Sicherheitsperformance und verzeichnete einen Rückgang bei den Arbeitsunfällen. Dennoch ereignete sich auf einem unserer Tankläger ein tödlicher Unfall. Als eine der Konsequenzen dieses tragischen Vorfalls haben wir unsere Programme zur verhaltensbezogenen Arbeitssicherheit weiter intensiviert.

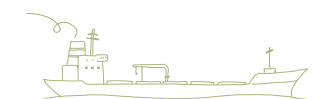
An mehreren Oiltanking-Tanklägern wurden HSSE-Audits, speziell im Hinblick auf Arbeitssicherheit, Brandschutz und Vermeidung von Ölunfällen, durchgeführt. Die HSSE-Abteilung entwickelte in 2005 ein zentrales Geografisches Informations-System (GIS), um relevante Umweltdaten schneller und effizienter zugänglich zu machen.

Mabanaft entwickelte eine neue „Ship Charter Policy“. Diese beinhaltet strengere Anforderungskriterien für Schiffe, die von den Mabanaft-Handelsfirmen weltweit gechartert werden.

Marquard & Bahls führte ein Gesundheitsprogramm für alle Hamburger Mitarbeiter ein, das kostenlose Gesundheitschecks beinhaltet. Alle Tochtergesellschaften werden unterstützt, ähnliche Programme einzuführen.

NEW YORK, USA 22:19 Uhr

Spezialtanker „Bow Hunter“ lädt 3.000 Tonnen Biodiesel, die für Mabanaft Deutschland nach Rotterdam verschifft werden sollen.



SINGAPUR 11:57 Uhr

Die Inspekture berechnen die Löschmenge der MV „Ce-Shilla“. Anschließend füllen die Oiltanking Mitarbeiter die erforderlichen Dokumente aus.

04:00

04:05

04:10

04:15

04:20

04:25

04:35

04:40

04:45

04:50

04:55

04:59



BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand während des Geschäftsjahres 2005 regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie ihrer Konzern- und Beteiligungsunternehmen unterrichtet worden. Er hat alle wesentlichen Fragen mit dem Vorstand erörtert.

Den Jahresabschluss, den Konzernjahresabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns hat die Susat & Partner OHG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Der Jahresabschluss, der Konzernjahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt und erläutert worden. Dem Ergebnis der Prüfungen stimmt der Aufsichtsrat zu. Er hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen.

Auf seiner Sitzung am 14. Juni 2006 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns gebilligt. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt worden. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat
HAMBURG, 14. JUNI 2006

Hellmuth Weisser
> Vorsitzender



SINGAPUR 12:12 Uhr

MV „Ce-Shilla“ hat alle Dokumente an Bord, die Gangway wird eingezogen, und die Kollegen von Oiltanking lösen vorsichtig die Festmacher.

05:00

05:05

05:10

05:15

05:20

05:25

05:35

05:40

05:45

05:50

05:55

05:59



05:59 UHR MARQUARD & BAHL'S, HAMBURG
In der Kantine beginnen Jan Teckenburg, Rosa Kollmann und Vera Deimund mit den Vorbereitungen für das heutige Mittagessen.



EIN NEUER TAG BEGINNT BEI MARQUARD & BAHL'S



HAMBURG, DEUTSCHLAND 06:02 Uhr

Herbert Busse betankt wieder seinen Tankkraftwagen an der Oiltanking Ladebühne mit 28.000 Litern Heizöl für seine heutige Tour ins Hamburger Umland.

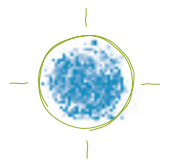
06:00

MARQUARD & BAHL'S

MARQUARD & BAHL'S AG JAHRESABSCHLUSS 2005
(GEKÜRZTE VERSION)

- :02 _ Konzernbilanz
- :04 _ Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
_ Kapitalflussrechnung
- :06 _ Entwicklung des Konzernanlagevermögens
- :08 _ Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- :10 _ Bestätigungsvermerk

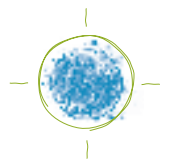
- :12 _ Organigramm
- :14 _ Adressen



MARQUARD & BAHL'S AG
KONZERNBILANZ → ZUM 31.12.2005

AKTIVA (in T€)	31.12.2005	31.12.2004
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. _ Immaterielle Vermögenswerte	25.471	22.065
II. _ Sachanlagen	904.520	778.610
III. _ Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	18.700	20.193
IV. _ Sonstige Finanzanlagen	11.985	9.368
V. _ Latente Steuern	17.410	14.859
VI. _ Langfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	12.108	6.161
VII. _ Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	5.384	3.201
ZWISCHENSUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	995.578	854.457
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. _ Vorräte		
1. _ Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.405	3.237
2. _ Fertige Erzeugnisse und Waren	431.233	208.952
3. _ Fertigungsaufträge	5.678	4.304
4. _ geleistete Anzahlungen	4.004	4.995
	445.320	221.488
II. _ Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. _ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	624.530	426.846
2. _ Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.236	1.524
3. _ Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	3.023	1.786
4. _ Steuerforderungen	22.165	29.613
5. _ Sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögensgegenstände	20.864	24.001
	671.818	483.770
III. _ Derivative Finanzinstrumente	22.447	20.685
IV. _ Wertpapiere	2.554	2.554
V. _ Zahlungsmittel	86.181	124.990
VI. _ Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten	8.135	6.889
ZWISCHENSUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	1.236.455	860.376
> SUMME	2.232.033	1.714.833

PASSIVA (in T€)	31.12.2005	31.12.2004
A. EIGENKAPITAL		
I. _ Gezeichnetes Kapital	75.000	75.000
II. _ Kapitalrücklage	8.280	8.280
III. _ Gewinnrücklage	125.670	114.885
IV. _ Wertänderungsrücklage	-4.106	-3.545
V. _ Neubewertungsrücklage	336	336
VI. _ Bilanzgewinn	187.037	163.310
VII. _ Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	15.559	-11.421
VIII. _ Anteile fremder Gesellschafter	37.110	27.497
ZWISCHENSUMME EIGENKAPITAL UND MINDERHEITSANTEILE	444.886	374.342
B. LANGFRISTIGE SCHULDEN		
I. _ Langfristige Verbindlichkeiten		
1. _ Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	236.722	164.000
2. _ Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	163.092	138.498
II. _ Langfristige Rückstellungen	74.872	70.412
III. _ Latente Steuern	93.260	76.463
ZWISCHENSUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	567.946	449.373
C. KURZFRISTIGE SCHULDEN		
I. _ Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. _ Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	363.439	178.443
2. _ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	538.870	397.272
3. _ Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	140.345	167.831
4. _ Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	58.958	57.699
5. _ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.000	27.533
II. _ Kurzfristige Rückstellungen		
1. _ Steuerrückstellungen	21.205	17.482
2. _ Sonstige kurzfristige Rückstellungen	69.384	44.858
ZWISCHENSUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	1.219.201	891.118
> SUMME	2.232.033	1.714.833

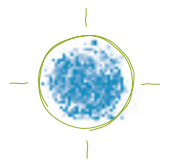


MARQUARD & BAHL AG
KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG > VOM 01.01. BIS 31.12.2005

(in T€)	2005	2004
1. _ Umsatzerlöse	9.613.447	
_ abzüglich Mineralölsteuer	-1.140.679	5.699.063
2. _ Andere aktivierte Eigenleistungen	2.600	1.591
3. _ Sonstige betriebliche Erträge	37.037	27.778
4. _ Materialaufwand		
_ A) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.963.281	
_ B) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-86.864	-5.329.711
5. _ Personalaufwand		
_ A) Löhne und Gehälter	-109.653	
_ B) Soziale Abgaben	-15.610	
_ C) Altersversorgung (Beitragsorientierte Pensionszusagen)	-3.734	
_ D) Altersversorgung (Leistungsorientierte Pensionszusagen)	-2.598	-115.972
6. _ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-67.996	-65.482
7. _ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-151.026	-140.413
8. GEWINN DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT	111.643	76.854
9. _ Erträge aus Beteiligungen	147	232
10. _ Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	278	134
11. _ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.804	5.921
12. _ Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-54	-172
13. _ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39.143	-32.786
14. _ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	3.088	1.211
15. _ Bewertungsergebnis aus gesicherten Fremdwährungsanleihen	838	-9.677
16. _ Ergebnis aus Wertänderung von Finanzinstrumenten	-1.390	-1.316
17. FINANZERGEBNIS	-31.432	-36.453
18. KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS VOR ERTRAGSTEUERN	80.211	40.401
19. _ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26.986	-22.173
> 20. KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS	53.225	18.228
_ davon:		
_ Anteil, der auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfällt	45.400	12.078
_ Anteil, der auf Minderheitsgesellschafter entfällt	7.825	6.150

MARQUARD & BAHL GRUPPE
KAPITALFLUSSRECHNUNG > ZUM 31.12.2005

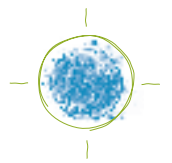
(in T€)	2005	2004
> LIQUIDE MITTEL AM 01.01.	127.544	83.522
JAHRESÜBERSCHUSS	53.225	18.228
+ ERTRAGSTEUERN	26.986	22.173
ERGEBNIS VOR STEUERN	80.211	40.401
+ _ Abschreibungen	68.309	66.273
+/- _ Gewinne-/Verluste aus Anlagenabgängen	2.633	1.718
+/- _ Zu- und Abnahme von langfristigen Rückstellungen	3.510	4.273
+ _ Zinsaufwendungen	34.339	26.864
+/- _ sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	19.187	-15.689
+/- _ Veränderungen der Vorräte und Forderungen	-416.805	-158.548
+/- _ Veränderungen des Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten)	341.260	148.327
- _ gezahlte Ertragsteuern	-31.097	-11.476
- _ gezahlte Zinsen	-36.989	-15.714
+ _ erhaltene Zinsen	4.530	18
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	69.088	86.447
- _ Auszahlung für Investitionen in das Anlagevermögen	-163.130	-129.981
+ _ Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	7.568	6.932
- _ Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Unternehmen (abzgl. erhaltener Finanzmittel)	-5.283	0
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-160.845	-123.049
- _ Zahlung Dividende	-13.601	-15.340
+/- _ Kapitalerhöhung / Kapitalherabsetzung	3.300	-495
+ _ Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	92.715	38.349
- _ Tilgungen von langfristigen Krediten	-42.996	-52.590
+ _ Einzahlungen aus der Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	3.645	111.905
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	43.063	81.829
- wechsellkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	7.230	-2.038
- konsolidierungskreisbedingte Änderungen	2.654	833
VERÄNDERUNGEN DER LIQUIDEN MITTEL	-38.810	44.022
> LIQUIDE MITTEL AM 31.12.	88.734	127.544
_ abzüglich Wertpapiere	-2.554	-2.554
_ Zahlungsmittel	86.180	124.990



MARQUARD & BAHL S AG
ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS > GESCHÄFTSJAHR 2005

(in T€)	ANSCHAFFUNGS- ODER HERSTELLUNGSKOSTEN						
	Stand am 01.01.2005	Verände- rungen des Konsoli- dierungs- kreises	Änderung der Wäh- rungs- paritäten	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Stand am 31.12.2005
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE							
1. _ Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Werte	38.591	5	1.210	3.151	(1.244)	169	41.882
2. _ Geschäfts- oder Firmenwert	0	2.777	0	1.349	0	0	4.125
3. _ Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	70	0	0	8	0	(49)	29
SUMME							
IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	38.661	2.782	1.210	4.508	(1.244)	119	46.036
II. SACHANLAGEN							
1. _ Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	147.693	0	4.263	6.038	(368)	(2.634)	154.992
2. _ Technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.068.205	3.156	62.139	58.208	(9.353)	76.167	1.258.521
3. _ Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.768	529	3.010	8.117	(6.761)	1.463	73.126
4. _ Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	64.468	331	2.153	74.420	(99)	(75.155)	66.118
SUMME							
SACHANLAGEN	1.347.134	4.016	71.564	146.782	(16.581)	(160)	1.552.756
III. NACH DER EQUITY-METHODE BEWERTETE UNTERNEHMEN							
1. _ Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	24.248	390	388	4.228	(2.558)	(3.355)	23.342
SUMME							
NACH DER EQUITY-METHODE BEWERTETE UNTERNEHMEN	24.248	390	388	4.228	(2.558)	(3.355)	23.342
IV. SONSTIGE FINANZANLAGEN							
1. _ Anteile an verbundenen Unternehmen	8.422	(3.286)	247	1.084	(2.530)	3.349	7.285
2. _ Beteiligungen	126	0	0	58	(51)	6	139
3. _ Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.702	0	0	1.859	0	(1.678)	1.882
4. _ Wertpapiere des Anlagevermögens	134	335	16	0	(3)	0	482
5. _ Sonstige Ausleihungen	3.781	0	127	709	(1.656)	1.719	4.680
SUMME							
SONSTIGE FINANZANLAGEN	14.165	(2.951)	390	3.710	(4.240)	3.396	14.469
> SUMME ANLAGEVERMÖGEN	1.424.208	4.237	73.553	159.228	(24.623)	0	1.636.603

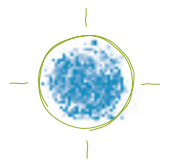
Stand am 01.01.2005	KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN							RESTBUCHWERT	
	Verände- rungen des Konsoli- dierungs- kreises	Änderung der Wäh- rungs- paritäten	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Stand am 31.12.2005	Stand am 31.12.2004	Stand am 31.12.2005
(16.596)	(1)	(777)	(3.937)	763	0	0	(20.549)	21.995	21.333
0	0	0	(15)	0	0	0	(15)	0	4.111
0	0	0	0	0	0	0	0	70	29
(16.596)	(1)	(777)	(3.952)	763	0	0	(20.564)	22.065	25.472
(58.176)	0	(656)	(5.935)	300	6.224	0	(58.243)	89.516	96.749
(467.923)	(2.682)	(21.632)	(51.411)	5.751	(6.241)	656	(543.483)	600.282	715.038
(42.039)	(276)	(1.591)	(6.642)	4.446	16	0	(46.086)	24.729	27.040
(385)	0	(40)	(55)	55	0	0	(424)	64.084	65.694
(568.524)	(2.958)	(23.918)	(64.044)	10.552	0	656	(648.236)	778.610	904.520
(4.056)	0	(4)	(649)	0	67	0	(4.642)	20.193	18.700
(4.056)	0	(4)	(649)	0	67	0	(4.642)	20.193	18.700
(3.697)	0	0	0	2.392	(67)	0	(1.372)	4.724	5.912
(28)	0	0	0	28	0	0	0	98	139
0	0	0	0	0	0	0	0	1.702	1.882
(108)	0	(16)	0	0	0	0	(124)	26	358
(963)	0	0	(54)	29	0	0	(987)	2.818	3.693
(4.796)	0	(16)	(54)	2.449	(67)	0	(2.483)	9.368	11.985
(593.972)	(2.959)	(24.715)	(68.700)	13.765	0	656	(675.925)	830.236	960.678



MARQUARD & BAHL'S KONZERN
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG > GESCHÄFTSJAHR 2005

ERFOLGSNEUTRALE EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGEN

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Wertänderungsrücklage	Neubewertungsrücklage	Währungsausgleichsposten	Summe erfolgsneutraler Posten	Bilanzgewinn	Minderheitenanteile	Summe
EIGENKAPITAL 01.01.2004	75.000	8.280	114.444	-3.807	0	0	-3.807	161.785	28.806	384.507
+/- _ Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	2	0	-11.421	-11.419	0	-782	-12.201
+/- _ Marktwertänderungen von available-for-sale Finanzinstrumenten	0	0	0	-3	0	0	-3	0	0	-3
+/- _ Marktwertänderungen von cash-flow hedges	0	0	0	263	0	0	263	0	-139	124
+/- _ Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	-1	0	-1
ZWISCHENSUMME ERFOLGSNEUTRALE VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS	0	0	0	262	0	-11.421	-11.159	-1	-921	-12.080
+ _ Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	12.078	5.457	17.535
- _ Dividende	0	0	0	0	0	0	0	-10.225	-5.115	-15.340
+ _ Kapitalerhöhung	0	0	117	0	336	0	336	0	99	552
- _ Kapitalherabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	-2	-829	-831
+/- _ Zuführung Rücklagen	0	0	325	0	0	0	0	-325	0	0
> EIGENKAPITAL 31.12.2004	75.000	8.280	114.886	-3.545	336	-11.421	-14.630	163.310	27.497	374.342
EIGENKAPITAL 01.01.2005	75.000	8.280	114.886	-3.545	336	-11.421	-14.630	163.310	27.497	374.342
+/- _ Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	-2.727	0	26.963	24.236	0	2.960	27.196
+/- _ Marktwertänderungen von available-for-sale Finanzinstrumenten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+/- _ Marktwertänderungen von cash-flow hedges	0	0	0	2.166	0	0	2.166	0	1.482	3.648
+/- _ Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	17	17	-404	811	423
ZWISCHENSUMME ERFOLGSNEUTRALE VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS	0	0	0	-561	0	26.980	26.419	-404	5.253	31.268
+ _ Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	45.400	7.825	53.225
- _ Dividende	0	0	0	0	0	0	0	-10.336	-3.265	-13.601
+ _ Kapitalerhöhung	0	0	59	0	0	0	0	0	44	104
- _ Kapitalherabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	-208	-244	-451
+/- _ Zuführung Rücklagen	0	0	10.725	0	0	0	0	-10.725	0	0
> EIGENKAPITAL 31.12.2005	75.000	8.280	125.670	-4.106	336	15.559	11.789	187.037	37.110	444.886



2005 > BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Vorstehend ist der unvollständige Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 der Marquard & Bahls AG abgedruckt. Der vollständige Konzernabschluss der Marquard & Bahls AG zum 31. Dezember 2005 besteht aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Eigenkapitalpiegel, Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzernanhang. Zum vollständigen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2005 hat der Abschlussprüfer den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den von der Marquard & Bahls AG, Hamburg, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

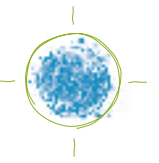
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Susat & Partner OHG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
HAMBURG, DEN 5. MAI 2006

Dr. Wawrzinek
> Wirtschaftsprüfer

Driesch
> Wirtschaftsprüfer



MARQUARD & BAHL'S AG
 > HAMBURG, DEUTSCHLAND

MABANAFT GMBH & CO. KG
 > HAMBURG, DEUTSCHLAND

OILTANKING GMBH
 > HAMBURG, DEUTSCHLAND

SKYTANKING HOLDING GMBH
 > HAMBURG, DEUTSCHLAND

CARGO- UND BARGEHANDEL
 HANDEL

- > Mabanaft B.V.
Rotterdam, Niederlande
- > Mabanaft International GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland

GROSSHANDEL
 HANDEL

- > Mabanaft Austria GmbH & Co. KG
Wien, Österreich
- > Mabanaft Deutschland GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Mabanaft Enerji Ticaret Ve Sanayi A.S.
Istanbul, Türkei
- > Mabanaft Hungary Kft.
Budapest, Ungarn
- > Mabanaft Inc.
Darien, Connecticut, USA
- > Mabanaft Limited
London, Großbritannien
- > East Anglian Fuel Oils Limited
London, Großbritannien
- > Mabanaft Moldova SRL
Chisinau, Moldawien
- > Mabanaft Schweiz AG
Basel, Schweiz
- > Mineralölvertrieb Hameln GmbH & Co. KG
Hameln, Deutschland
- > Tirex-Petrol S.A.
Chisinau, Moldawien

ENDVERBRAUCHER
 HANDEL

- > Behrmann Mineralölhandel GmbH
Langwedel, Deutschland
- > Benol Energieservice GmbH & Co. KG
Frankfurt/Main, Deutschland
- > Benol Reinle AG
Rüti, Schweiz
- > Böttcher Energie GmbH & Co. KG
Regensburg, Deutschland
- > B.W.O.C. Limited
Weston-super-Mare, Großbritannien
- > Deglmann Energie GmbH & Co. KG
Weiden/Oberpfalz, Deutschland
- > Kaiser Söhne Mineralöle GmbH & Co. KG
Arnsberg, Deutschland
- > Klindworth-Kronol Energie GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Klümpen Mineralöle GmbH
Aschaffenburg-Leider, Deutschland
- > Lipps Mineralöle GmbH
Hagen, Deutschland
- > LSA Lubes Services GmbH & Co. KG
Wien, Österreich
- > Manfred Mayer MMM
Mineralöl Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Neudörfel, Österreich
- > Matrix Marine Fuels L.P.
Houston, Texas, USA
- > Mühlenbruch Stinnes GmbH & Co. KG
Bremen, Deutschland
- > NEWCo Neue Energie- und WärmeConcepte GmbH
Hiddenhausen, Deutschland
- > Staak Pooltankstellen GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland

TANKSTELLEN
 HANDEL

- > OIL! Tankstellen AG
Rüti, Schweiz
- > OIL! Tankstellen GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > OIL Tankstellen GmbH
Wien, Österreich

CONTRACTING
 ENERGIE

- > Cothec Energetikai Üzemeltető Kft.
Győr, Ungarn
- > Proenergy Contracting GmbH & Co. KG
Bochum, Deutschland
- > Proenergy Contracting GmbH
Wien, Österreich
- > WGB Wärme GmbH & Co. KG Berlin
Berlin, Deutschland

SONSTIGE
 HANDEL

- > Mabanaft Trading
Services GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland

EUROPA
 TANKLAGER

- > Oiltanking Antwerp N.V.
Antwerpen, Belgien
- > Oiltanking Amsterdam B.V.
Amsterdam, Niederlande
- > Oiltanking Bulgaria AD
Varna, Bulgarien
- > Oiltanking Copenhagen A/S
Kopenhagen, Dänemark
- > Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Oiltanking Ghent N.V.
Gent, Belgien
- > Oiltanking Hungary Kft.
Budapest, Ungarn
- > Oiltanking Malta Ltd.
Birzebbugia, Malta
- > Oiltanking Sonmarin Oy
Helsinki, Finnland
- > Oiltanking Tallin AS
Tallin, Estland
- > Oiltanking Terneuzen B.V.
Terneuzen, Niederlande

AMERIKA
 TANKLAGER

- > Compañía Logística de Hidrocarburos Boliviana S.A.
La Paz, Bolivien
- > Consorcio Terminales
Lima, Peru
- > Oiltanking Beaumont Partners L.P.
Beaumont, Texas, USA
- > Oiltanking Ebytem S.A.
Buenos Aires, Argentinien
- > Oiltanking Houston L.P.
Houston, Texas, USA
- > Oiltanking Mexico S. de R.L. de C.V.
Mexico City, Mexiko
- > Oiltanking Terminais Ltda.
Rio de Janeiro, Brasilien
- > Oiltanking Tecnoconsult S.A.
Caracas, Venezuela
- > Oiltanking Texas City L.P.
Texas City, Texas, USA

ASIEN
 TANKLAGER

- > Indian Oiltanking Ltd.
Mumbai, Indien
- > Stewarts & Lloyds of India Ltd.
Kalkutta, Indien
- > Zuari Indian Oiltanking Ltd.
Goa, Indien
- > Oiltanking Daya Bay Co., Ltd.
Huizhou, China
- > Daya Bay Public Pipe Rack Corridor Co., Ltd.
Huizhou, China
- > Oiltanking Odfjell Terminal Singapore Pte. Ltd.
Singapur
- > Oiltanking Singapore Ltd.
Singapur
- > Oiltanking Seraya Pte. Ltd.
Singapur

MITTLERER OSTEN
 TANKLAGER

- > Oiltanking Odfjell Terminals Oman & Co. LLC
Hamriya, Oman
- > Star Energy Oiltanking Ltd.
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

INTERNATIONAL
 FLUGZEUGBETANKUNG

- > Luxfuel S.A.
Luxemburg
- > Merlin Fuel N.V.
Ostende, Belgien
- > Skytanking N.V.
Diegem, Belgien
- > Skytanking ASIG GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Skytanking GmbH
Zürich, Schweiz
- > Skytanking USA Inc.
Wilmington/Delaware, USA

SONSTIGE

INTERNATIONAL
 SONSTIGE

- > GEE Bioenergy A/S
Sorø, Dänemark
- > GEE Gesellschaft für Erneuerbare
Energien mbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > IN Energie GmbH & Co. Betreiber KG
Ingolstadt, Deutschland
- > GMA GmbH & Co. KG
Frankfurt/Main, Deutschland
- > natGAS Aktiengesellschaft
Potsdam, Deutschland



> **MARQUARD & BAHL'S AG**
Admiralitätstr. 55, 20459 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0
Telefax + 49 40 - 370 04 - 242
office@mbholding.de
www.mbholding.de

Oil tanking

> **OILTANKING GMBH**
Admiralitätstr. 55, 20459 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0
Telefax + 49 40 - 370 99 - 499
www.oiltanking.com



> **MABANAFT GMBH & CO. KG**
Admiralitätstr. 55, 20459 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0
Telefax + 49 40 - 370 04 - 352
www.mabanaft.de



> **OIL! TANKSTELLEN GMBH & CO. KG**
Admiralitätstr. 55, 20459 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0
Telefax + 49 40 - 370 04 - 117
www.oil-tankstellen.de

proenergy®

> **PROENERGY CONTRACTING GMBH & CO.**
Springorumallee 5 Sued, 44795 Bochum
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 234 - 94 42 - 222
Telefax + 49 234 - 94 42 - 202
www.proenergy.de



> **PETRONORD ENERGIE- UND WÄRMEKONZEPTE GMBH**
Admiralitätstr. 55, 20459 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0
Telefax + 49 40 - 370 04 - 157
www.petrionord.de

Skytanking

> **SKYTANKING HOLDING GMBH**
Admiralitätstr. 55, 20459 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0
Telefax + 49 40 - 370 99 - 499
www.skytanking.com



> **GEE GESELLSCHAFT FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN MBH & CO. KG**
Admiralitätstr. 55, 20459 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0
Telefax + 49 40 - 370 04 - 610
www.gee-energy.com



> **GMA GMBH & CO.**
Admiralitätstr. 55, 20459 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0
Telefax + 49 40 - 370 04 - 299
www.gma-quality-management.com



> **NATGAS AKTIENGESELLSCHAFT**
Jaegerallee 37 H, 14469 Potsdam
DEUTSCHLAND
Telefon + 49 331 - 20 04 - 0
Telefax + 49 331 - 20 04 - 199
www.natgas.de

IMPRESSUM

Herausgeber _ Marquard & Bahls AG (Hamburg)

Kontakt _ Unternehmenskommunikation, corporate_communications@mbholding.com

Konzept & Design _ Karin Warzecha (Oering/Holst.), Cornelia Horn (Hamburg)

Illustrationen _ Bernhard Kunkler (Freiburg)

Litho _ Dunz-Wolff GmbH (Hamburg)

Druck _ Dräger + Wullenwever print + media, Lübeck

Gedruckt auf den chlorfrei gebleichten Papieren Stone, Job Parilux und Fuego

(Der für Fuego verwendete Zellstoff wird ausschließlich aus Hölzern gewonnen, die aus heimischer Waldpflege stammen, der für Job Parilux verwendete aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-zertifiziert). Der Recycling-Anteil bei Stone liegt bei 35%)

Dieser Geschäftsbericht wird auch in englischer Sprache herausgegeben.